

# Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa.  
mit den Ortsteilen Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf,  
Sachsenburg und Irbersdorf

Freitag, 16. Januar 2015



Nummer 1, Jahrgang 23

INFOSTÄNDE – TANZVORFÜHRUNG – PRÄSENTATION – INTERVIEWS

## TAG DER BEGEGNUNGEN

18. JANUAR 2015 | 13.00 bis 18.00 Uhr

Vereine und Institutionen der Stadt Frankenberg/Sa. stellen sich vor ...

Am **Sonntag, dem 18. Januar 2015** lädt der, aller zwei Jahre stattfindende „Tag der Begegnungen“, ab **14.00 Uhr** alle Interessierten am Frankenberg Vereinsleben in das Veranstaltungs- und Kulturforum „Stadtpark“ ein. Der „Tag der Begegnungen“ bietet die Möglichkeit, sich über das aktive und vielseitige Vereinsleben in unserer Stadt Frankenberg zu informieren und mit den anwesenden Vereinsvertretern ungezwungen in Kontakt zu treten.

Die Vereine und öffentlichen Einrichtungen präsentieren sich und ihre Aktionen (zum Beispiel Basteln mit dem Modelleisenbahnverein, Herumstöbern in der Geschichte mit dem Mittelalterlichen Bergstadt „Bleiberg“ e.V. und

weiteren Aktionen) von 13.30 bis 18.00 Uhr, erlauben einen Einblick in ihr Vereinsleben mit den verschiedensten Angeboten für die Freizeitgestaltung von Jung bis Junggeblieben. Einige gestalten ein attraktives Bühnenprogramm aus Tanz (Tanzgruppen der Vereine, Breakdance), Musik (Stadtorchester), Gesang (Lützeltalchor) und vielem mehr und laden Groß und Klein zum Mitmachen ein.

Angemeldet haben sich 26 Vereine, von Bienenfreunden über Musiker bis hin zu Sportlern und auch die Bildungseinrichtungen unserer Stadt werden vertreten sein. Die Vertreter freuen sich auf Ihr Kommen – ein Besuch lohnt sich garantiert!

Veranstaltungs- und Kulturforum STADTPARK Frankenberg/Sa.

### MIT DABEISIND:

- + Frankenberger Carnevalsverein
- + SV Turbine 1948 Frankenberg e.V.
- + Städtischer Musikverein e.V.
- + Astrich-Lindgren-Grundschule
- + Inkerverein Frankenberg
- + Frauenbegegnungsstätte
- + Gemeinschaftswerk Frankenberg
- + Tierschutzverein Frankenberg
- + Brich-Viehweg-Oberschule
- + Volkssolidarität
- + Förderschule „Max-Kästner“
- + Christliche Kita „Pustelblume“
- + Sächsischer Blasmusikverband
- + LAG „KZ-Sachsenburg“
- + Kleingartenverein „Lützelhöhe“
- + DRK Ortsverein Frankenberg/Sa.

- + Chorgemeinschaft „Lützeltal“
- + Kita „Heinzelmännchen“
- + Bergbauverein „Reicher Segen Gottes“
- + Mittelalterliche Bergstadt „Bleiberg“
- + Frankenberger Partnerschaftsverein
- + Theaterkompanie „Holzoper“
- + Modelleisenbahnclub Frankenberg
- + Ländliche Erwachsenenbildung
- + Kita „Taka-Tuka-Land“
- + Freundeskreis Christlicher Mission
- + Kita „Windrädchen“
- + TSV Dittersbach
- + SV Barkas Frankenberg
- + DLRG Mittelsachsen-Sachsenburg e.V.
- + LSV Sachsenburg 1948 e.V.
- + Evangelischer Schulverein Frankenberg/Sa. e.V.

## Vorschau auf kulturelle und sportliche Veranstaltungen sowie gesellschaftliche Ereignisse 2015

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
18.01.	11.00 – 13.00 Uhr	Neujahrsempfang	Stadtpark Frankenberg	Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa.
18.01.	13.00 – 18.00 Uhr	Tag der Begegnung Frankenberger Vereine stellen sich vor Eintritt frei	Stadtpark Frankenberg	Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
21.01.	16.30 Uhr	Puppentheater „Kaspers Märchenstube“ Eintritt: nur Tageskasse	Stadtpark Frankenberg	Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
23.01.	19.30 Uhr	Multivisionsshow „Cornwall“	Stadtpark Frankenberg	Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
24.01.	8.00 – 15.00 Uhr	Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ Kosten: Lehrgangsgebühr	Haus der Vereine	DRK-Ortsverein Frankenberg
28.01.	15.00 Uhr	Frankenberger Kränz'l – Seniorennachmittag mit den Radeberger Musikanten	Stadtpark Frankenberg	Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
30.01.	19.30 Uhr	Herkuleskeule mit „Vorzurückzuseiteran“	Stadtpark Frankenberg	Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
06.02. bis 22.02.	ab 10.00 Uhr	Eisspaß auf dem Markt	Marktplatz Frankenberg	Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
07.02.	9.00 Uhr	3. Pädagogische Fachtagung „Kosten: 5,00 Euro, Thema: „Von den blauen und den grünen Kindern“ – Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten. Dozent: S. Oeter	Bildungszentrum Frankenberg/Sa.	Eigenbetrieb „Bildung, Kultur und Sport

## Bereitschaftsdienste

### Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr  
Sa. 12.00 Uhr – 8.00 Uhr, So. 8.00 Uhr – 8.00 Uhr

16.01.	<b>Katharinen-Apotheke</b> , Frankenberg	037206/3306
17.01.	<b>Sonnen-Apotheke</b> , Mittweida	03727/649867
18.01.	<b>Apotheke am Bahnhof</b> , Hainichen	037207/68810
19.01.	<b>Stadt- u. Löwen-Apotheke</b> , Mittweida	03727/2374
20.01.	<b>Katharinen-Apotheke</b> , Frankenberg	037206/3306
21.01.	<b>Hirsch-Apotheke</b> , Mittweida	03727/94510
22.01.	<b>Löwen-Apotheke</b> , Frankenberg	037206/2222
23.01.	<b>Löwen-Apotheke</b> , Frankenberg	037206/2222
24.01.	<b>Luther-Apotheke</b> , Hainichen	037207/652444
25.01.	<b>Ratsapotheke</b> , Mittweida	03727/612035
26.01.	<b>Mercur-Apotheke</b> , Mittweida	03727/92958
27.01.	<b>Rosen-Apotheke</b> , Hainichen	037207/50500
28.01.	<b>Rosenapotheke</b> , Mittweida	03727/9699600
29.01.	<b>Katharinen-Apotheke</b> , Frankenberg	037206/3306
30.01.	<b>Sonnen-Apotheke</b> , Mittweida	03727/649867
31.01.	<b>Apotheke am Bahnhof</b> , Hainichen	037207/68810
01.02.	<b>Stadt- u. Löwen-Apotheke</b> , Mittweida	03727/2374

### Apotheken-Notdienste

Sonn- und Feiertagsdienst  
in Frankenberg (10.30 – 11.30 Uhr)

18.01.	<b>Sonnen-Apotheke</b> , Frankenberg	037206/47051
25.01.	<b>Leo-Apotheke</b> , Frankenberg	037206/887183
01.02.	<b>Sonnen-Apotheke</b> , Frankenberg	037206/47051

### Wochenenddienste Zahnärzte

Samstag 8 – 11 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 – 11 Uhr  
[www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

17.01. – 18.01.15	ZÄ Steiner	☎ 2342
24.01. – 25.01.15	Dr. Ludwig	☎ 55119
31.01. – 01.02.15	Dr. Heusinger	☎ 2141

### Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst und Ärztl. Notdienst	112
Revier Frankenberg	(037206) 5431
DRK Krankentransport	(03731) 19222

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Mittelsachsen Tel.: 03727/19292

### Kassenärztlicher Notfalldienst

Kostenlose bundesweit geltende Telefonnummer:  
**116 117** zur Erfragung der aktuellen Bereitschaften.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst jeweils von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr

**16.01. (18.00) – 23.01. (6.00 Uhr) TA Simon**  
Mühlbacher Straße 8, Frankenberg  
Tel. 03 72 06 / 7 40 85 o. 01 72 / 3 63 01 11

**02.02. (18.00) – 06.02. (6.00 Uhr) Dr. Schmidt**  
(nur Kleintiere) Humboldtstraße 18, Frankenberg  
Tel. 03 72 06 / 88 09 44 o. 01 72 / 3 60 14 66

Weitere Daten entnehmen Sie bitte den  
örtlichen Tageszeitungen.

## Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos  
für alle Haushalte. Amtsblatt auch online unter:  
[www.frankenberg-sachsen.de](http://www.frankenberg-sachsen.de)

#### Herausgeber:

Die Stadt Frankenberg/Sa.  
E-Mail: [amtsblatt-frankenberg@rossberg.de](mailto:amtsblatt-frankenberg@rossberg.de)  
Internet: [www.frankenberg-sachsen.de](http://www.frankenberg-sachsen.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa.  
Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften: die jeweiligen Ortsvorsteher  
für den Inhalt unter der Rubrik Informationen: die aufgeführten Verfasser

#### Verantwortlich für Redaktion/Anzeigen/Druck:

Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.  
Telefon: 03 72 06 / 33 11 oder 33 10, Fax: 03 72 06 / 20 93  
E-Mail: [anzeigen@rossberg.de](mailto:anzeigen@rossberg.de), [amtsblatt-frankenberg@rossberg.de](mailto:amtsblatt-frankenberg@rossberg.de)  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 17.00 Uhr

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **Mi., 21.01.2015 (12.00 Uhr)**

Nach diesem Termin eingereichte Artikel  
können nicht mehr berücksichtigt werden.

Erscheinungstag nächste Ausgabe: **Fr., 30.01.2015**

# Mitteilungen des Bürgermeisters

## Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Gewerbegebiet Mühlbacher Straße“:

Der Stadtrat fasst den Beschluss zur 4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Gewerbegebiet Mühlbacher Straße“.

Ziel ist die Änderung des südlichen Baufeldes mit Erweiterung auf das südlich angrenzende Grundstück. Zur Standortsicherung der Fa. SWAP (Sachsen) GmbH soll im Planbereich die Kapazität des Versandlagers durch einen Anbau auf dem ehemaligen Kohlelagerplatz des Heizhausgeländes erhöht werden.

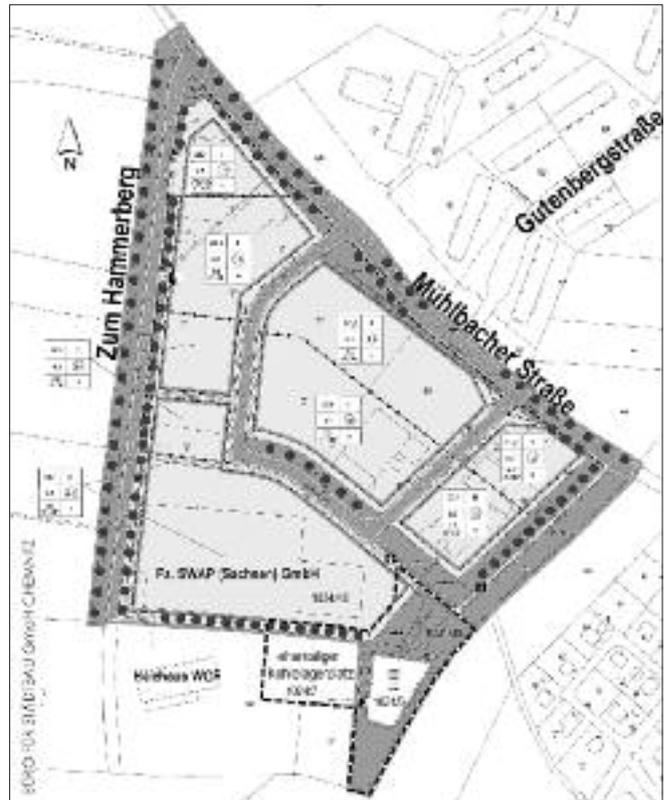
Der Ausgleich soll durch Überplanung auf der ursprünglich zur Regenrückhaltung vorgesehenen Fläche innerhalb des Plangebietes erfolgen.

Von der Planänderung und -ergänzung sind die Flurstücke 1024/6, 1024/7, 1034/39 und 1034/40, alle Gemarkung Frankenberg, betroffen. Siehe Lageplan zur genauen Abgrenzung.

Der Beschluss wird hiermit bekanntgemacht.

Frankenberg/Sa., den 5. Januar 2015

Firmenich  
Bürgermeister



## Veröffentlichung der Beschlüsse des Stadtrates vom 17.12.2014 – Öffentlicher Teil

### TOP 4

**Beschluss zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung – Vorlage: 4.0-076/2014/1**

**Beschluss:** Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt für die aufgeführten Einrichtungen die Annahme von Spendenbeträgen und Sachspenden:

#### **Bibliothek Frankenberg/Sa.**

Buchspenden von Herrn Detlef Kummer  
Buchspenden von Frau Angelika Kunze  
Buchspenden von Herrn Hartmut Geipel  
Zeitschriften von Martina Heller

#### **Kindertagesstätte Taka-Tuka-Land**

Sonnenapotheke, Frau Dr. Stampniok – ohne Zweckbestimmung  
Architekturbüro Sporbert – ohne Zweckbestimmung

#### **Kindertagesstätte „Wasserflöhe“**

Sonnenapotheke, Frau Dr. Stampniok – ohne Zweckbestimmung

#### **Kindertagesstätte „Windrädchen“**

Sonnenapotheke, Frau Dr. Stampniok – ohne Zweckbestimmung

#### **Astrid-Lindgren-Grundschule Frankenberg**

Benseler Beschichtungen Sachsen GmbH Co.KG – Außenspielgeräte

#### **Hort der Astrid-Lindgren-Grundschule**

Sonnenapotheke, Frau Dr. Stampniok – ohne Zweckbestimmung

#### **Martin-Luther-Gymnasium**

Sonnenapotheke, Frau Dr. Stampniok – Chor des Gymnasiums  
Familie Klietsch, Notenbestellung Bläserklassen

#### **Erich-Viehweg-Oberschule Frankenberg/Sa.**

Benseler Beschichtungen Sachsen GmbH Co.KG – Schachfigurenhaus

#### **Kultur- und Sportveranstaltungen**

Richter Fleischwaren GmbH & Co.KG  
– Kinderweihnachtsgeschenke, Weihnachtsmarkt –

#### **Kulturelle Zwecke**

Gemeinnütziger Förderverein Fahrzeugmuseum Frankenberg/Sa. e.V. – bedingungsfreie Spende

#### **Kunst- und Kulturverein**

WGS Chemnitz – ohne Zweckbestimmung

### TOP 5

**Beschluss zur Bestätigung der Wahlen des Ortswehrleiters und seiner Stellvertreter der Ortswehr Frankenberg/Sa. sowie des Stadtwohrleiters und seiner Stellvertreter der Stadt Frankenberg/Sa. – Vorlage: 3.0-310/2014**

**Beschluss:** Der Stadtrat stimmt entsprechend § 13 der Satzung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Frankenberg/Sa. vom 14. Dezember 2011 der Wahlen der nachfolgenden aufgeführten Kameraden für die Dauer von 5 Jahren zu.

- Herrn Harry Wrobel zum Orts- und Stadtwehrleiter
- Herrn Michael Knoth zum 1. stellvertretenden Orts- und Stadtwehrleiter
- Herrn Ronny Hofmann zum 2. stellvertretenden Orts- und Stadtwehrleiter

#### TOP 6

##### **Beschluss zur Besetzung der Stelle Sachbearbeiter Finanzen Vorlage: 1.1-017/2014/4**

**Beschluss:** Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt, die Stelle Sachbearbeiter/in Finanzen, Entgeltgruppe 11, zum frühestmöglichen Zeitpunkt, mit Frau Katrin Friedrich zu besetzen.

#### TOP 7

##### **Beschluss zur Wahl des Aufsichtsrates der WGF-Wohnungsgesellschaft mbH Frankenberg/Sachsen – Vorlage: -138/2014/1**

**Beschluss:** Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa bestellt auf der Grundlage des § 98 Abs. 2 SächsGemO und des § 7 des Gesellschaftervertrages der WGF – Wohnungsgesellschaft mbH Frankenberg/Sachsen folgend aufgeführte Personen in den Aufsichtsrat der WGF – Wohnungsgesellschaft mbH Frankenberg/ Sachsen:

Bürgermeister	Herr Thomas Firmenich
CDU	Herr Andreas Schramm
CDU	Herr Hans-Joachim Scheppler
CDU	Frau Iris Firmenich
CDU	Herr Udo Singer
Gewerbeverband	Herr Holger Schiemann
DIE LINKE	Herr Prof. Dr. Frank Richter

#### TOP 8

##### **Beschluss zum Antrag der CDU-Fraktion zur „Entwicklung von Eigenheimbaugebieten“ – Vorlage: -142/2014/1**

**Beschluss:**  
**Der Stadtrat beschließt, dem Antrag der CDU-Fraktion zur Entwicklung von Eigenheimbaugebieten zuzustimmen.**  
Die Baugebiete an der Pestalozzistraße und an der Dr.-Bruno-Kochmann-Straße/Friedrichstraße sind unverzüglich umzusetzen; weitere Eigenheimstandorte sind auszuwählen und mit der Entwicklung der Flächen zu beginnen; in den Sitzungen des Stadtrates ist schriftlich über den Fortschritt der Projekte zu berichten.

#### TOP 9

##### **Beschluss zum Auftrag an die WGF mbH – Bau des Gesundheitszentrums Frankenberg – Vorlage: -144/2014**

**Beschluss:** Der Stadtrat beauftragt die WGF-Wohnungsgesellschaft mbH Frankenberg/Sachsen, das Gesundheitszentrum Frankenberg in enger Kooperation mit dem Eigenbetrieb Immobilien umzusetzen.

#### TOP 10

##### **Beschluss zum Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 Gewerbegebiet „Mühlbacher Straße“ – Vorlage: 3.1-331/2014/1**

##### **Der Stadtrat fasst folgenden Beschluss:**

Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 Gewerbegebiet „Mühlbacher Straße“

1. Die fristgerechten Anregungen hat die Stadt mit folgendem Ergebnis geprüft:
  - a) Berücksichtigt werden Anregungen von: keine
  - b) Teilweise berücksichtigt werden Anregungen von: Nr. 8 Landratsamt Mittelsachsen
  - c) Nicht berücksichtigt werden Anregungen von: keine

Die Auflistung der Stellungnahmen mit Behandlung der Anregungen ist dem Beschluss als Anlage beigegeben.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange, die Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Der Stadtrat beschließt die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 Gewerbegebiet „Mühlbacher Straße“ als Satzung.

3. Die Begründung einschließlich der Auswirkungen auf die Umwelt wird gebilligt.

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 Gewerbegebiet „Mühlbacher Straße“ ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist anzugeben, wo der Plan und die Begründung einschließlich der Auswirkungen auf die Umwelt und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

#### TOP 11

##### **Beschluss zur Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Gewerbegebiet Mühlbacher Straße“ Vorlage: 3.1-330/2014/1**

**Beschluss:** Der Stadtrat fasst den Beschluss zur 4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Gewerbegebiet Mühlbacher Straße“.

Ziel ist die Änderung des südlichen Baufeldes mit Erweiterung auf das südlich gelegene Grundstück. Der Ausgleich soll durch Überplanung auf der ursprünglich zur Regenrückhaltung vorgesehenen Fläche innerhalb des Plangebietes erfolgen.

Von der Planänderung und -ergänzung sind die Flurstücke 1024/6, 1024/7, 1034/39 und 1034/40, alle Gemarkung Frankenberg betroffen.

#### TOP 12

##### **Beschluss zum Antrag der Fraktion Die Linke - Bericht in Sachen Hochwasserschutz an Gewässern 2. Ordnung und Einstellung von Kosten in den Haushaltsplan 2015 – Vorlage: -140/2014/2**

**Der Stadtrat beschließt, dem Antrag der Fraktion Die LINKE zum Bericht in Sachen Hochwasserschutz an Gewässern 2. Ordnung und Einstellung von Kosten in den Haushaltsplan 2015 zuzustimmen.**

Bericht zur Umsetzung des Hochwasserschutzes an Gewässern zweite Ordnung in Frankenberg seit dem Jahr 2003 und Aufnahme der Kosten notwendiger Planungsarbeiten für Hochwasserschutzmaßnahmen in den Haushaltsplan 2015.

#### TOP 13

##### **Beschluss zur Legitimation für die Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) in der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal – Vorlage: -143/2014/1**

##### **Der Stadtrat beschließt:**

1. Die Stadt Frankenberg/Sa. ist Teil der Lokalen Arbeitsgruppe (LAG) „Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal“.  
Die LAG bestimmt ihre LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), die zur Erreichung der Zielstellungen des EPLR 2014 – 2020 beiträgt, entsprechend den lokalen Erfordernissen.
2. Als Mitglied in den Arbeitsgruppen ist die Stadt Frankenberg/Sa. derzeit an der Erarbeitung der LES in der Region beteiligt.
3. Hiermit stimmt die Stadt Frankenberg/Sa. der Umsetzung der LES in der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal im Förderzeitraum 2014 – 2020 zu.

#### TOP 14

##### **Beschluss zur Vergabe der örtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Frankenberg/Sa. zum 01.01.2013 Vorlage: 1.2-115/2014/1**

**Beschluss:** Der Stadtrat beauftragt die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft MENOS GmbH mit der Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Frankenberg/Sa. zum 01.01.2013 einschließlich der Erstellung von fünf Prüfberichten. Das Honorar beträgt insgesamt 9.520,00 EUR brutto.

#### TOP 15

##### **Beschluss der Gebührensatzung des Stadtarchivs Frankenberg/Sa. – Vorlage: 1.1-019/2014/1**

**Beschluss:** Der Stadtrat beschließt die Gebührensatzung des Stadtarchivs Frankenberg/Sa.

# Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung des Archivs der Stadt Frankenberg/Sa. – Archivgebührensatzung –

Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. hat aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung (SächsGemO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014, SächsGVBl. S. 146, des § 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.08.2004 (SächsGVBl. S. 418) und des § 25 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsVwKG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.09.2003 (SächsGVBl. S.698), in seiner Sitzung am 17. Dezember 2014 folgende Archivgebührensatzung beschlossen:

## § 1 Geltungsbereich

- (1) Die Stadt Frankenberg/Sa. erhebt für die Benutzung des Stadtarchivs und erbrachte Leistungen Gebühren und Auslagen nach dieser Satzung.
- (2) Die Höhe der Gebühren bemisst sich nach dem Verzeichnis über die Benutzungsgebühren des Stadtarchivs Frankenberg. Das Verzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung.
- (3) Alle nicht in diesem Verzeichnis genannten Gebühren und Auslagen werden gemäß der Verwaltungskostensatzung der Stadt Frankenberg/Sa. in der jeweils gültigen Fassung berechnet.

## § 2 Gebührenschuldner

- (1) Schuldner der Benutzungsgebühren und Auslage ist derjenige, der das Stadtarchiv in Anspruch nimmt, in dessen Interesse die Inanspruchnahme erfolgt, wer die Schuld gegenüber dem Stadtarchiv schriftlich übernimmt oder für die Schuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

## § 3 Gebührenfreiheit

- (1) Gebühren für die Archivnutzung werden nicht erhoben bei
  - amtlichen bzw. im Rahmen der Amtshilfe öffentlich-rechtlicher Behörden, einschließlich der durch öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, gestellte Anfragen und nach anderen gesetzlichen Vorschriften;
  - im Zusammenhang mit wissenschaftlichen, heimatpflegerischen, gemeinnützigen oder karitativen Institutionen und Vereinigungen gestellte Anfragen;
  - privaten Direktnutzungen, die ein wissenschaftliches, heimatkundliches oder sonstiges, im Interesse der Stadt Frankenberg liegendes Thema berühren und deren Forschungsergebnisse der Öffentlichkeit kostenfrei unter Angabe der Quelle in geeigneter Weise zugänglich gemacht werden;
  - privaten, nicht kommerziellen Anfragen und deren schriftliche Beantwortung, wenn ein wissenschaftliches, heimatkundliches oder sonstiges, im Interesse der Stadt Frankenberg /Sa. liegendes Thema berührt wird und die Forschungsergebnisse der Öffentlichkeit kostenfrei unter Angabe der Quelle in geeigneter Weise zugänglich gemacht werden.

Die Abgabe der Forschungsergebnisse an das Stadtarchiv zur dortigen allgemeinen Nutzung im Rahmen der Archivsatzung gilt als Veröffentlichung;

- Nutzungen durch Organe, die im Sinne des Presserechtes zur Untersuchung der Öffentlichkeit tätig sind, sofern keine kommerziellen Ziele verfolgt werden.

## § 4 Gebührenpflicht

Für die Nutzung des Archivs werden in folgenden Fällen Gebühren erhoben:

1. private Forschungen, die nicht unter die in § 3 genannten Kriterien fallen;
2. kommerzielle Nutzungen;
3. Nutzungen durch Wirtschaftsunternehmen sofern kein öffentliches Interesse an der Nutzung anzuerkennen ist und deren Forschungsergebnisse der Öffentlichkeit kostenfrei zur Verfügung gestellt werden;
4. Nutzungen, deren Ergebnis einen erheblichen wirtschaftlichen Vorteil des Nutzenden erbringt (z.B. Erbschaftsfragen, Forschungen zu Vermögenswerten und Immobilien, Werbung/Marketing);
5. Reproduktion im eigenen oder privaten Auftrag;
6. Genealogische Forschungen.

Die Gebühren berechnen sich nach Maßgabe des anhängenden Gebührenverzeichnisses.

## § 5 Entstehung, Fälligkeit und Zahlung der Gebühr

- (1) Die Gebühren und Auslagen entstehen mit Inanspruchnahme des Archivs.
- (2) Das Archiv kann einen angemessenen Vorschuss auf die Gebühren und Auslagen verlangen und seine Tätigkeit von der Bezahlung der Vorschussleistung abhängig machen. Schriftstücke oder sonstige Sachen können bis zur Entrichtung der Gebühr zurückbehalten oder an den Schuldner auf dessen Kosten unter Nachnahme der Gebühr übersandt werden.

## § 6 Gebührenfestsetzung

Ist eine Gebühr innerhalb eines Gebührenrahmens zu erheben, bemisst sich ihre Höhe nach dem Ausmaß der Benutzung (Leistung) und die durch die Benutzung durchschnittlich verursachten Kosten.

## § 7 Auslagen

Neben den im Anhang festgesetzten Gebühren werden als Auslagen gesondert erhoben:

1. die Postgebühren, Verpackung und Versicherung, sofern sie die einer gewöhnlichen Briefsendung übersteigen;
2. die anderen Behörden und Stellen für ihre Tätigkeit zustehenden Beträge, insbesondere im Rahmen der Ausleihe.

## § 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung des Archivs der Stadt Frankenberg/Sa. vom 25.09.2001 außer Kraft.

Frankenberg/Sa., den 18. Dezember 2014



*[Handwritten Signature]*

Firmenich  
Bürgermeister

## Anlage 1 zur Archivgebührensatzung vom 18.12.2014

Lfd Nr.	Gebührentatbestand	Gebühren in EUR
1.	Persönliche Benutzung des Stadtarchiv	
1.1	Einsichtnahme in Archiv-, Bibliotheks- und Sammlungsgut sowie Findhilfsmittel (Selbstsuche) zu privaten Zwecken und Erbschafts- und Eigentumsangelegenheiten Grundgebühr pro Tag	10,00
Lfd Nr.	Gebührentatbestand	Gebühren in EUR
1.2	Grundgebühr für private genealogische Forschung pro Tag	15,00
1.3	zu gewerblichen Zwecken pro Tag	20,00
1.4	Zuschlag für archivische Sammlungen je Archivbestand	1,50
Die unter lfd. Nr. 1.1 – 1.4 genannten Gebühren sind auch dann zu entrichten, wenn die Benutzung nicht zu dem gewünschten Erfolg führt. Die Entscheidung über die Art des jeweils vorzulegenden Informationsträgers trifft das Stadtarchiv.		
2.	Beratung oder schriftliche Auskünfte einschließlich der erforderlichen Ermittlungen je Einzelfall und	
2.1	je angefangene Arbeitshalbstunde	10,00
2.2	für genealogische Aufgaben	15,00
Die Bearbeitungsgebühren sind auch dann zu entrichten, wenn die Recherche nicht zu dem gewünschten Ergebnis führt. Die gebührenfreie Beantwortung von Anfragen ist auf Art, Umfang und Benutzbarkeit des Archivgutes begrenzt.		

3.	Erstellung von Auszügen und Abschriften Für die Anfertigung von Auszügen werden je angefangene Seite Archivgut erhoben; Bei schwer lesbaren Archivalien wird ein einmaliger Betrag aufgeschlagen.	20,00 15,00
4.	Ermittlung von Archiv-, Bibliotheks- und Sammlungsgut für die Anfertigung von Reproduktionen oder sonstige Nutzungszwecke je Einzelfall je Arbeitshalbstunde	10,00
5.	Anfertigung von Reproduktionen und Digitalisierungen	
5.1	Grundgebühr pro Auftrag: • für Kopiergerät • für Mikrofilmsscanner • für Buchscanner	1,00 3,00 5,00
5.2	Kopien für lose Blatt-Vorlagen schwarz/weiß Reproduktion auf Normalpapier pro Seite <i>Von losen planvorliegenden Vorlagen und Rollfilmen</i> • bis DIN A4-Format • bis DIN A3-Format <i>Von fest formierten oder nicht planvorliegenden Vorlagen</i> • bis DIN A4-Format • bis DIN A3-Format	1,00 2,00 1,50 2,00
5.3	Kopien aus Personenstandsbüchern je Kopie Grundrisskopie aus Bauakten je Kopie	10,00 10,00
5.4	Datenausgabe auf Datenträger • Zuschlag je Datenträger CD • Zuschlag je Datenträger DVD • bis 5 Abbildungen • jede weitere Abbildung • Versand per E-Mail je Datei	1,00 1,50 3,00 1,50 0,20
6.	Fotografische Aufnahmen Fotografische Aufnahmen des Benutzers mit eigenem Gerät • bis zu 5 Abbildungen • bis zu 10 Abbildungen • bis zu 20 Abbildungen • jede weitere 10 Abbildungen	10,00 15,00 20,00 10,00
7.	Nutzungsrechte	
7.1	zum Abdruck einer Kopie oder Reproduktion in Print-Medien • s/w-Auflage bis 2.000 Stück • s/w-Auflage bis 5.000 Stück • s/w-Auflage bis 20.000 Stück • s/w-Auflage bis 50.000 Stück • Auflage über 50.000 Stück je begonnene 50.000 Stück	20,00 40,00 60,00 80,00 100,00
7.2	bei Abdruck der Reproduktion auf einer Titelseite, als Vorsatzblatt oder Schutzumschlag das Doppelte der unter 7.1 genannten Gebühren	
7.3	bei Abdruck von Farb Reproduktionen das Doppelte der unter 7.1. genannten Gebühren	
7.4	in Kalendern, auf Schutzumschlägen, Ansichts- oder Glückwunschkarten das Doppelte der unter 7.1 genannten Gebühren	
7.5	zu Werbezwecken das 5-fache der unter 7.1 genannten Gebühren	
7.6	bei Neuauflage das 0,5-fache der unter 7.1 genannten Gebühren	

8.	Veranstaltungen und Führungen	
8.1	Qualifizierte Gruppenführungen bis max. 15 Personen	10,00
8.2	Sollten im Einzelfall erhöhte Aufwendungen anfallen, können abweichend von 8.1. höhere Eintrittspreis veranschlagt werden.	
9.	Sonstige Entgelte Neben den aufgeführten Entgelten werden als kostendeckende Auslagen erhoben Kosten für Porto, Versand und Versicherung	

**Anlage 2 zur Archivgebührensatzung vom 18.12.2014 – Auftragsarchivierung**

Lfd Nr.	Gebührentatbestand	Gebühren in EUR
1.	Auftragsarchivierung	
1.1	Übernahme und Einlagerung von Unterlagen je angefangenen laufenden Meter	20,00
1.2	Transport je angefangenen laufenden Meter	1,00
1.3	Lagerung von Unterlagen im Magazin je laufenden Meter und Monat	
2.	Aufbereitung der Unterlagen je laufenden Meter und Intensitätsgrad	
2.1	Einfache Erfassung (Titelerfassung)	20,00
2.2	Intensive Erschließung (Erweiterte Verzeichnung, z.B. enthält Vermerke)	60,00
3.	Bereitstellung der Unterlagen zur Einsichtnahme im Archiv je Akteneinheit	0,50

**Bekanntmachungsanordnung**

Vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gem. § 4 Abs. 4 SächsGemO ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.



*Ulrich J. J. J.*

**Firmnich**  
Bürgermeister

## In eigener Sache

Ab 30. Januar 2015 wird eine neue Verteilerfirma unser Amtsblatt an die Haushalte austragen. Da in dieser Firma nach einem anderen Organisationsmodus gearbeitet wird, macht es sich erforderlich, die Redaktionsschlussstermine für die zu veröffentlichenden Beiträge zu

ändern. **Nach Redaktionsschluss eingereichte Artikel können nicht mehr berücksichtigt werden oder erscheinen im darauffolgenden Amtsblatt.**

S. Krumbiegel, SB Öffentlichkeitsarbeit

### Redaktionsschluss und Erscheinungstermine des Frankenerger Amtsblattes im Jahr 2015

Monat	Redaktionsschluss (Mi., 12.00 Uhr)	Erscheinung 1. Ausgabe (Freitag)	Redaktionsschluss (Mi., 12.00 Uhr)	Erscheinung 2. Ausgabe Freitag
Januar	–	–	21.01.	30.01.
Februar	04.02.	13.02.	18.02.	27.02.
März	04.03.	13.03.	18.03.	27.03.
April	(Mo.) 30.03.	10.04.	15.04.	24.04.
Mai	(Mo.) 27.04.	08.05.	(Mo.) 18.05.	29.05.
Juni	03.06.	12.06.	17.06.	26.06.
Juli	01.07.	10.07.	15.07.	24.07.
August	29.07.	07.08.	12.08.	21.08.
September	26.08.	04.09.	16.09.	25.09.
Oktober	30.09.	09.10.	14.10.	23.10.
November	28.10.	06.11.	(Di.) 17.11.	27.11.
Dezember	02.12.	11.12.	–	–

*Änderungen vorbehalten!*

## Amtliche Bekanntmachungen

### Zentrale Verwaltung

#### Öffentliche Zustellung

#### Gemäß § 15 Abs. 1 Sächsisches Verwaltungszustellungsgesetz

##### Ordnungsamt:

Der Leistungsbescheid über die Durchführung der Verkehrssicherungspflicht am Grundstück Am Mühlberg 1 in 09669 Frankenberg/Sa. kann

- Herrn Olaf Haut, Alte Warnemünder Chaussee 39, in 18109 Rostock

nicht zugestellt werden.

Der derzeitige Aufenthaltsort des Empfängers war trotz umfangreicher Bemühungen nicht zu ermitteln. Aus diesem Grund macht sich die öffentliche Zustellung gemäß § 15 Abs. 1 SächsVwZG erforderlich.

Der genannte Leistungsbescheid der Stadtverwaltung Frankenberg/Sa. vom 05.01.2015 mit Aktenzeichen 100.51/II/D-11/14 liegt zur Abholung durch den Betroffenen oder durch einen

berechtigten Dritten im Ordnungsamt der Stadtverwaltung Frankenberg/Sa., Zimmer 220, Markt 15 in 09669 Frankenberg/Sa. bereit. Ein entsprechender Aushang erfolgt durch Anschlag an der amtlichen Verkündungstafel der Stadtverwaltung Frankenberg/Sa.

Der Bescheid gilt mit dem Tag als zugestellt, an dem seit dem Tag des Aushangs der Benachrichtigung zwei Wochen verstrichen sind (§ 15 Abs. 2 Satz 2 SächsVwZG). Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt.

**Tag des Aushangs: 16.01.2015**

*Frankenberg/Sa., 15.01.2015*

**Keilwitz**  
SB Ordnungsamt

# Wir gratulieren nachträglich den Jubilaren

## aus Frankenberg

Frau Werra Anke zum 88. Geburtstag am 12.12.2014  
Frau Christel Krajewski zum 88. Geburtstag am 12.12.2014  
Frau Lore Sacher zum 77. Geburtstag am 12.12.2014  
Herrn Alexander Grande zum 77. Geburtstag am 13.12.2014  
Frau Inge Möcke zum 83. Geburtstag am 13.12.2014  
Herrn Wolfgang Morgenstern zum 80. Geburtstag am 13.12.2014  
Herrn Manfred Helzig zum 79. Geburtstag am 14.12.2014  
Herrn Johannes Lange zum 88. Geburtstag am 14.12.2014  
Frau Helga Müller zum 77. Geburtstag am 14.12.2014  
Herrn Rolf Hartig zum 76. Geburtstag am 15.12.2014  
Herrn Dietmar Hauschild zum 78. Geburtstag am 15.12.2014  
Frau Margarethe Brandstädter zum 94. Geburtstag am 16.12.2014  
Herrn Rudolf Mehr zum 88. Geburtstag am 16.12.2014  
Frau Herta Ottich zum 93. Geburtstag am 16.12.2014  
Frau Marianne Richter zum 93. Geburtstag am 16.12.2014  
Frau Frieda Rothe zum 80. Geburtstag am 16.12.2014  
Frau Gertraud Bärsch zum 89. Geburtstag am 17.12.2014  
Frau Hanna Heidrich zum 84. Geburtstag am 17.12.2014  
Herrn Manfred Störr zum 75. Geburtstag am 17.12.2014  
Herrn Heinz Geisler zum 78. Geburtstag am 18.12.2014  
Herrn Manfred Koszellni zum 80. Geburtstag am 18.12.2014  
Herrn Helmut Lechner zum 78. Geburtstag am 18.12.2014  
Frau Hella Neubacher zum 78. Geburtstag am 18.12.2014  
Herrn Herbert Püffke zum 76. Geburtstag am 18.12.2014  
Frau Lissa Schöll zum 88. Geburtstag am 18.12.2014  
Frau Renate Schöne zum 78. Geburtstag am 18.12.2014  
Frau Waltraut Zschunke zum 90. Geburtstag am 18.12.2014  
Frau Ursula Nebel zum 80. Geburtstag am 19.12.2014  
Frau Irmgard Berndt zum 92. Geburtstag am 20.12.2014  
Frau Christel Brendel zum 84. Geburtstag am 20.12.2014  
Frau Reinhilde Preuß zum 79. Geburtstag am 20.12.2014  
Herrn Eberhard Trinks zum 77. Geburtstag am 20.12.2014  
Frau Marianne Böhme zum 88. Geburtstag am 21.12.2014  
Frau Brigitte Leistner zum 79. Geburtstag am 21.12.2014  
Frau Martha Nagel zum 85. Geburtstag am 21.12.2014  
Frau Margot Tappert zum 83. Geburtstag am 21.12.2014  
Herrn Gerhard Wiesehütter zum 84. Geburtstag am 21.12.2014  
Herrn Rudolf Lösch zum 79. Geburtstag am 22.12.2014  
Frau Christa Andrä zum 88. Geburtstag am 23.12.2014  
Frau Christa Englert zum 75. Geburtstag am 23.12.2014  
Herrn Günter Friebe zum 79. Geburtstag am 23.12.2014  
Frau Anneliese Janz zum 80. Geburtstag am 23.12.2014  
Frau Gerda Wiske zum 89. Geburtstag am 23.12.2014  
Frau Monika Friebe zum 77. Geburtstag am 24.12.2014  
Frau Ehrentraud Heyde zum 82. Geburtstag am 24.12.2014  
Frau Christa Schönfeld zum 80. Geburtstag am 24.12.2014  
Herrn Lothar Schreiter zum 79. Geburtstag am 24.12.2014  
Herrn Alfred Thümer zum 76. Geburtstag am 24.12.2014  
Herrn Rudolf Wagler zum 81. Geburtstag am 24.12.2014  
Frau Helene Fritzsche zum 95. Geburtstag am 25.12.2014  
Frau Elfriede Küttner zum 81. Geburtstag am 25.12.2014  
Frau Margarete Rieß zum 86. Geburtstag am 25.12.2014  
Herrn Joachim Rudolph zum 81. Geburtstag am 25.12.2014  
Frau Ruth Jänig zum 78. Geburtstag am 26.12.2014  
Frau Angelika Selzer zum 86. Geburtstag am 26.12.2014  
Herrn Helmut Lindner zum 75. Geburtstag am 27.12.2014  
Frau Ingeburg Neumann zum 80. Geburtstag am 27.12.2014  
Herrn Harald Wagner zum 77. Geburtstag am 27.12.2014  
Frau Rosa Bretschneider zum 97. Geburtstag am 28.12.2014  
Herrn Siegfried Morgenstern zum 75. Geburtstag am 28.12.2014  
Frau Irene Siegel zum 84. Geburtstag am 28.12.2014

Herrn Siegmund Voigt zum 79. Geburtstag am 28.12.2014  
Frau Hannelore Böhm zum 75. Geburtstag am 29.12.2014  
Herrn Heinz Bonischewski zum 79. Geburtstag am 29.12.2014  
Herrn Peter Zschoche zum 75. Geburtstag am 29.12.2014  
Herrn Wolfgang Eckelmann zum 76. Geburtstag am 30.12.2014  
Herrn Heinz Pertuch zum 83. Geburtstag am 30.12.2014  
Frau Adelheid Preiss zum 76. Geburtstag am 30.12.2014  
Herrn Joachim Unger zum 81. Geburtstag am 30.12.2014  
Frau Barbara Troll zum 75. Geburtstag am 31.12.2014  
Herrn Kurt Görner zum 89. Geburtstag am 01.01.2015  
Frau Anna Hiesche zum 93. Geburtstag am 01.01.2015  
Frau Gertraude Unger zum 80. Geburtstag am 01.01.2015  
Herrn Wolfgang Wittig zum 75. Geburtstag am 01.01.2015  
Herrn Rainer Jüttner zum 75. Geburtstag am 03.01.2015  
Herrn Fritz Scharf zum 78. Geburtstag am 03.01.2015  
Frau Christa Schnabel zum 77. Geburtstag am 03.01.2015  
Herrn Alfred Seifert zum 76. Geburtstag am 03.01.2015  
Herrn Alfred Schwanse zum 78. Geburtstag am 04.01.2015  
Herrn Werner Häslich zum 82. Geburtstag am 05.01.2015  
Frau Gisela Börner zum 88. Geburtstag am 06.01.2015  
Frau Brigitte Scheithauer zum 77. Geburtstag am 06.01.2015  
Herrn Hans-Günther Seifert zum 89. Geburtstag am 06.01.2015  
Herrn Lothar Zaspel zum 80. Geburtstag am 06.01.2015  
Frau Waltraud Just zum 79. Geburtstag am 07.01.2015  
Frau Heide Kliemann zum 75. Geburtstag am 07.01.2015  
Frau Liane Simon zum 77. Geburtstag am 07.01.2015  
Herrn Hans Suplacz zum 84. Geburtstag am 07.01.2015  
Frau Ursula Kriegel zum 86. Geburtstag am 08.01.2015  
Herrn Siegfried Bury zum 79. Geburtstag am 09.01.2015  
Frau Ingeborg Dünnebieer zum 93. Geburtstag am 09.01.2015  
Frau Renate Klawonn zum 76. Geburtstag am 09.01.2015  
Frau Margot Kürschner zum 82. Geburtstag am 10.01.2015  
Frau Marianne Metzler zum 75. Geburtstag am 10.01.2015  
Herrn Hans Schellenberg zum 76. Geburtstag am 10.01.2015  
Herrn Gottfried Schott zum 77. Geburtstag am 10.01.2015  
Herrn Hans Hellwig zum 80. Geburtstag am 11.01.2015  
Frau Gertraude Helzig zum 87. Geburtstag am 11.01.2015  
Herrn Helmut Heyde zum 86. Geburtstag am 11.01.2015  
Herrn Horst Jaeckel zum 77. Geburtstag am 11.01.2015  
Frau Karin Schmieder zum 75. Geburtstag am 11.01.2015  
Frau Waltraud Schmurdy zum 77. Geburtstag am 11.01.2015  
Herrn Ernst Lippoldt zum 79. Geburtstag am 12.01.2015  
Frau Grita Kießling zum 84. Geburtstag am 13.01.2015  
Frau Christa Lange zum 76. Geburtstag am 13.01.2015  
Frau Renate Richter zum 83. Geburtstag am 13.01.2015  
Herrn Eberhard Rost zum 79. Geburtstag am 13.01.2015  
Frau Martha Staude zum 87. Geburtstag am 13.01.2015  
Frau Inge Hackenberger zum 81. Geburtstag am 14.01.2015  
Herrn Günter Liedke zum 83. Geburtstag am 14.01.2015  
Frau Gisela Teuber zum 79. Geburtstag am 14.01.2015  
Frau Helga Dost zum 85. Geburtstag am 15.01.2015  
Frau Renate Eichelmann zum 79. Geburtstag am 15.01.2015  
Herrn Werner Pohl zum 76. Geburtstag am 15.01.2015

## aus Mühlbach/Hausdorf

Frau Christa Möbius zum 78. Geburtstag am 14.12.2014  
Frau Helma Kampfrath zum 76. Geburtstag am 22.12.2014  
Herrn Eberhard Winkler zum 75. Geburtstag am 22.12.2014  
Frau Magda Kröpsky zum 82. Geburtstag am 28.12.2014  
Frau Margot Frenzel zum 76. Geburtstag am 04.01.2015  
Frau Irene Oehme zum 87. Geburtstag am 13.01.2015  
Herrn Horst Schulz zum 85. Geburtstag am 14.01.2015

#### aus Dittersbach

Frau Gudrun Zwinzscher zum 77. Geburtstag am 17.12.2014  
Herrn Gert Vogel zum 85. Geburtstag am 24.12.2014  
Herrn Werner Zwinzscher zum 76. Geburtstag am 29.12.2014  
Herrn Herbert Schimmel zum 79. Geburtstag am 01.01.2015

#### aus Sachsenburg/Irbersdorf

Herrn Helmut Schulze zum 76. Geburtstag am 17.12.2014  
Frau Christa Nebe zum 77. Geburtstag am 20.12.2014  
Frau Christa Eichler zum 77. Geburtstag am 21.12.2014  
Frau Christa Maschke zum 78. Geburtstag am 24.12.2014  
Frau Christa Reißig zum 80. Geburtstag am 26.12.2014  
Herrn Kurt Schlegel zum 87. Geburtstag am 01.01.2015  
Herrn Fritz Doberitzsch zum 85. Geburtstag am 01.01.2015

Frau Inge Doberitzsch zum 82. Geburtstag am 04.01.2015  
Herrn Gerhard Reißig zum 80. Geburtstag am 06.01.2015  
Herrn Gerd Wystemp zum 79. Geburtstag am 07.01.2015

#### aus Langenstregis

Frau Irmgard Pönisch zum 84. Geburtstag am 26.12.2014

#### aus Altenhain

Frau Lotte Münzner zum 86. Geburtstag am 20.12.2014  
Frau Christa Pötzsch zum 79. Geburtstag am 21.12.2014  
Frau Ruth Zschocke zum 78. Geburtstag am 22.12.2014  
Frau Christine Riedel zum 77. Geburtstag am 29.12.2014  
Herrn Harry Funke zum 78. Geburtstag am 09.01.2015  
Frau Ilse Friebe zum 75. Geburtstag am 12.01.2015

## Standesamtliche Nachrichten



#### Geburten

**16.12.2014** Lilly Näther  
**17.12.2014** Emilio Max Heymann  
**17.12.2014** Lena Christa Heymann  
**22.12.2014** Nayah Jolin Maring  
**31.12.2014** Natalie Gebhardt



#### Eheschließung:

**23.12.2014** Béatrice Andrea Köhler und Daniel Trommer, Hammertal 4, 09669 Frankenberg/Sa.  
**30.12.2014** Gisela Annerose Reichel, geb. Stewig und Dieter Freimuth Reichel, Am Volkshaus 2, 09669 Frankenberg/Sa.



#### Sterbefälle:

**05.12.2014** Willi Werner Scheunert, 76 Jahre, Beethovenstr. 2 b, 09669 Frankenberg/Sa.  
**07.12.2014** Hannelore Martina Eberwein, geb. Henze, 58 Jahre, Auf dem Wind 4, 09669 Frankenberg/Sa.  
**10.12.2014** Erich Joachim Seyffarth, 85 Jahre, Rosenweg 2, OT Mühlbach, 09669 Frankenberg/Sa.

**10.12.2014** Herbert Heinz Glaß, 90 Jahre, Äußere Chemnitzstr. 30, 09669 Frankenberg/Sa.  
**11.12.2014** Karl Gottfried Richter, 80 Jahre, Schönborner Str. 22, OT Sachsenburg, 09669 Frankenberg/Sa.  
**11.12.2014** Lieselotte Ehrlich, 89 Jahre, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 28 b, 09669 Frankenberg/Sa.  
**12.12.2014** Manfred Frank Neubert, 64 Jahre, Seegasse 4, 09669 Frankenberg/Sa.  
**14.12.2014** Henry Gerhard Naumann, 86 Jahre, Händelstr. 12 a, 09669 Frankenberg/Sa.  
**15.12.2014** Heinz Ralf Posorski, 75 Jahre, Badstr. 5, 09669 Frankenberg/Sa.  
**21.12.2014** Max Harry Schramm, 88 Jahre, Händelstr. 1b, 09669 Frankenberg/Sa.  
**25.12.2014** Maria Weißner geb. Mosch, 66 Jahre, Einsteinstr. 2, 09669 Frankenberg/Sa.  
**27.12.2014** Kurt Horst Tittel, 73 Jahre, Kopernikusstr. 1, 09669 Frankenberg/Sa.  
**30.12.2014** Erdmute Johanna Augstein, geb. Ursinus, 89 Jahre, Lerchenstr. 14, 09669 Frankenberg/Sa.  
**05.01.2014** Johanne Elsbeth Edel, geb. Beyer, 87 Jahre, Freiburger Str. 45, 09669 Frankenberg/Sa.

**Ute Nebe**, Leiterin Standesamt

## Eigenbetrieb Bildung, Kultur und Sport

### Ein Bäcker mit Herz

Ein Bäcker mit Herz im wahrsten Sinn des Wortes. Auch in diesem Jahr hat Herr Bäckermeister Torsten Meseg zum wiederholten Male die Hortkinder der Astrid-Lindgren-Grundschule mit einer großzügigen Spende in Form von ca. 300 Lebkuchenherzen beglückt. Das war natürlich wieder das Highlight zu unserem „Adventszauber“. Ein Zimmer war im Handumdrehen in eine Konditorei umfunktioniert worden, denn es hieß nun die „nackten“ braunen Lebkuchenherzen individuell in kleine Kunstwerke zu verwandeln. Dicht gedrängt und mit viel Eifer entstanden unter



den Händen der Kinder mit Glasur, die uns ebenfalls Herr Meseg gesponsert hat, und vielem anderen Beiwerk bunt verzierte Herzen, die jedem Lebkuchenstand Konkurrenz gemacht hätten. An dieser Stelle, lieber Herr Meseg, nochmals ein riesengroßes „DANKESCHÖN“ von den Kindern und den Erziehern des Hortes der Astrid-Lindgren-Grundschule. Sie haben wirklich das Herz auf dem rechten Fleck und diesmal spreche ich nicht vom Lebkuchenherz.

**Gisela Hagel**, Hortleiterin

## Über den Zauber im Advent und das zehnte lebendige Adventskalendertürchen im Bildungszentrum

Seit drei Jahren zur Tradition im Hort der Astrid-Lindgren-Grundschule geworden, fand auch dieses Jahr am 28.11.14 unser Adventszauber statt. Im Außengelände mit Zelt, Feldküche der Wettiner Kaserne, Gesang und Musik, Kaffee und Kuchen, sowie einer kleinen Eisenbahn, stürzte man sich ins Getümmel.



Während in den Räumen fleißig gebastelt, Lebkuchen verziert und gespielt wurde, verteilten das Engelchen und das Rentier mit der roten Nase die Tombola-Lose. Am kleinen Adventsbasar konnte man noch ein paar Weihnachtsgeschenke erwerben. Rundherum wieder ein sehr gelungenes

Fest, welches sich großer Beliebtheit bei Hortkindern, Eltern und Geschwistern erfreut. Hiermit ein riesengroßes Dankeschön an all die fleißigen Hände, die man alle gar nicht namentlich nennen kann, weil es so viele waren. Vielen, vielen Dank den Mitwirkenden für die tolle Vorbereitung und die Durchführung. Auch ein besonderes „Dankeschön“ geht an das Team des Casinos der Wettiner Kaserne unter der Führung des Hauptfeldwebels Weise. Die Suppe aus der Feldküche war wieder ein Genuss für alle Hungrigen. Vor dem ersten Adventswochenende 2015 wird es bestimmt wieder einen neuen Adventszauber geben.

Der nächste Höhepunkt sollte dann das lebendige Adventskalendertürchen sein. Am 10.12.14 gegen 18.30 Uhr war es soweit. Die Laterne an der großen Eingangstür leuchtete den Weg in die festlich geschmückte Aula. Dort erwartete die Besucher ein kleines Programm mit Klavierspiel, Trompetenstück, Vorlesung aus einem alten Kinderbuch und Breakdance vs. Bauchtanz. Im Anschluss gab es Kakao, Glühwein, selbstgebackenen Stollen und Fettschnitten zu verkosten. Wir möchten auf diesem Wege ganz herzlich „Danke“ den Mitwirkenden sagen, welche uns beim Gestalten so tatkräftig unterstützt haben, bei Richard Neubert vom Gymnasium für sein wunderschönes Spiel auf dem Flügel, bei unserer „Lese-Oma“ Christine Kmuch für das Vorlesen aus einem der alten Bücher, welches

uns Herr Hanitzsch aus dem Nachlass seines Urgroßvaters Prof. Emil Hölzl zur Verfügung gestellt hat, Felix Wenzel für sein Trompetensolo und Phillip Zahn für die Technik (unsere Praktikanten), bei Herrn Hanitzsch und den Breakdancern, welche in historischen Schuluniformen durchs Programm führten, bei Frau Last und der Bauchtänzerin Eileen Last sowie den Mitwirkenden im Hintergrund, welche zum Gelingen des Abends beitrugen. Wir hoffen, dass wir allen Besuchern mit unserem kleinen Programm nach historischer Überlieferung und dem Erlebnis, wie schön die Orgel in der Aula früher vor hundert Jahren erklungen ist, einen schönen Abend bereiteten.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

Im Namen des Erzieherteams aus dem Hort der Astrid-Lindgren-Grundschule,  
**Petra Hofbauer und  
Stephanie Schwarzbold**



### Die Heinzelmännchen sagen DANKE!

Das vergangene Jahr hielt viel Aufregendes und Spannendes für die Kinder unseres DRK-Kindergartens „Heinzelmännchen“ bereit. Doch nun ist es an der Zeit, sich bei allen zu bedanken, die uns und unsere Arbeit im letzten Jahr unterstützten. Diese Unterstützung reichte von Sachspenden und persönlichem Engagement bis hin zu finanziellen Spenden. Zunächst möchten wir uns bei allen Eltern und dem Elternrat bedanken. Viele Feste, Renovierungsarbeiten und Ausflüge wären ohne die Hilfe vieler Eltern nicht möglich gewesen. Außerdem danken wir den Unternehmen aus Sachsenburg und Frankenberg, die unseren Kindergarten mit finanziellen Spenden unterstützten. Für die schöne Zusammenarbeit mit der Bäckerei Flade aus Sachsenburg möchten wir uns ebenso bedanken, wie für die vielen Leckereien, die unsere „Heinzelmännchen“ naschen durften. Die Kameraden der FFW Sachsenburg/Irbersdorf halfen uns bei der Gestaltung von Kindergartenfesten und unterstützten uns mit einer finanziellen Spende. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen fleißigen Altpapiersammlern bedanken, die es uns ermöglichten, mit diesem Erlös so manchen Wunsch zu erfüllen. Wie in jedem Jahr danken wir der Stadtverwaltung Frankenberg und dem Eigenbetrieb „Bildung, Kultur und Sport“ für die angenehme Zusammenarbeit und die Bereitstellung finanzieller Mittel. Wir würden uns freuen, wenn auch in diesem Jahr so viele Unternehmen, Eltern, Großeltern und Kindergartenfreunde unsere Einrichtung unterstützen!

**Ein herzliches Dankeschön sagen die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Heinzelmännchen“**



### Weihnachtsfeier in der Kindertagesstätte „Windrädchen“

„Alle Jahre wieder“ hieß es am 05.12.2014 für alle Kinder, Eltern und das Team der Kita Windrädchen zur Weihnachtsfeier, die dieses Jahr für alle Gruppen gemeinsam in der Wartehalle im Haus der Vereine stattfand.

Zahlreiche Leckereien wie Stollen und Plätzchen fehlten ebenso wenig wie Kinderpunsch und natürlich Glühwein für die Erwachsenen, die sich vom einstudierten Programm unserer Kids und der ErzieherInnen mit Gedichten und Liedern unterhalten und von der Weihnachtsstimmung mitreißen lassen durften.

Währenddessen wurden auf dem Bahnsteig vom Elternrat schon fleißig Roster zur anschließenden Stärkung gegrillt – ein Weihnachtsgeschenk von unserem Essenlieferanten Menü GbR, für das wir uns nochmals ganz herzlich bedanken!

Alles in allem blicken wir auf einen gelungenen, gemütlichen und unterhaltsamen Abend zurück, gemeinschaftlich organisiert vom Kita-Team und dem Elternrat. Wieder einmal hat sich gezeigt: Gemeinsam geht es doch am Besten.

Wir danken an dieser Stelle unserem Kita-Team für die aufopferungsvolle Arbeit und Ausdauer mit unseren Kindern und die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Wir wünschen allen Kindern, Eltern und dem Kita-Team für 2015 alles Gute und freuen uns schon auf die nächsten schönen Momente.

**Der „Windrädchen“-Elternrat**



## Leseabend in der Frankenberger Kinderbibliothek

Am 14. November 2014 trafen sich die Kinder der Klasse 2a der Astrid-Lindgren-Grundschule Frankenberg zu einem Leseabend in der Kinderbücherei. Los ging es um 18.00 Uhr im Kinderclub des Horts mit einem leckeren Abendbrot an liebevoll gedeckten Tischen. Nach dem Essen wartete bereits Frau Helk auf die Kinder in der Bibliothek. Nach einer kurzen Einführung, las Frau Helk, die im großen, roten Vorlesesessel platzgenommen hatte, aus dem Buch „Spannende Geschichten“ von Uschi Flacke vor. Eingekuschelt in Kissen und Decken lauschten die Kinder auch spannenden und gruseligen Erzählungen aus den

Büchern „Ein unheimlicher Ratekrimi“ und „Hexenhut und Monsteraul“. In den Lese-pausen gab es genügend Zeit selbst einmal

in der Bibliothek herumzustöbern und sich einen Überblick über die große Auswahl an Büchern, CD's, Hörspielkassetten und DVD's zu verschaffen und in dem einen oder anderen Buch auch herumzublättern. Ein vorbereitetes Bilderrätsel von Fr. Helk und ein Märchenquiz sorgten für Abwechslung. Kleine Preise für die schnellsten Ratefreunde gab es natürlich auch. Um 21.30 Uhr war der schöne Leseabend zu Ende. Wir möchten uns herzlich bei Frau Helk bedanken und auch bei Frau Kanitz, Frau Hofbauer und den Helfern, die uns dieses tolle Erlebnis ermöglichten.



Die Kinder der Klasse 2a

### Korrektur Veranstaltungskalender

Der **13. mittelalterliche Handwerkermarkt** findet am Wochenende **29.08./30.08.2015** statt und nicht wie im Veranstaltungskalender fälschlicherweise mit 29.09./30.09.2015 veröffentlicht. Wir bitten um Entschuldigung und laden herzlich zu dieser tollen Veranstaltung ein.

## Mitteilung aus den Ortsteilen

### Liebe Dittersbacher und Neudörfchener – willkommen im Jahr 2015!

Wie schnell ist doch das Jahr vergangen und schon stehen wir im neuen Jahr 2015.

Neben den Aushängen möchte ich auch auf diesem Wege Ihnen allen, alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Jahr wünschen. Mögen alle Ihre Pläne in Erfüllung gehen und Sie ein friedvolles 2015 im Kreise Ihrer Familie und Freunde erleben.

Traditionell wollen wir auch diesmal das vergangene Jahr noch einmal kurz beleuchten.

Unsere nunmehr zur Tradition gewordenen Veranstaltungen Frühlingsskaffee, das Hexenfeuer, das Teich-, Feuerwehr- und Schützenfest, die Kirmes und die Seniorenweihnachtsfeier sowie das private Hoffest/Weihnachten auf dem Bauernhof waren auch im vergangenen Jahr wieder eine gute Bereicherung unseres dörflichen Lebens. Hoffentlich ermöglicht es Ihre Zeit und Ihr Gesundheitszustand im Jahr 2015, eine gleichmäßigere Beteiligung an diesen Veranstaltungen zu erzielen, denn die „guten Geister“ der Ausrichtung dieser Veranstaltungen und der damit verbundene Aufwand an Freizeit haben eine angemessene Beteiligung sicher verdient.

Ich möchte mich auch hier ausdrücklich für die Bereicherungen der unterschiedlichen Veranstaltungen durch Opersänger Peter Meyer, den Kindern des Kindergartens „Wasserflöhe“ mit seinen Erzieherinnen, unseren beiden Gitarristinnen Rosi Findeisen und Birgit Hübler sowie der „kleinen“ Jule und nicht zuletzt den schon erwähnten „guten Geistern“ recht herzlich bedanken und evtl. auf noch mehr Unterstützung hoffen, denn wie Sie ja wissen könnten einzelne aus diesen Reihen sich ja auch bereits mit zu den

Senioren setzen. Ich hoffe das alle vorgenannten noch möglichst lange Lust verspüren etwas für unseren Ort zu tun, wobei Sie alle zur Erhaltung dieser Lust mit reichlichem Interesse für die Veranstaltungen beitragen können.

Die Hexenfeuerveranstaltung war wieder sehr schön, was nicht nur dem schönen Wetter sondern auch den fleißigen Kameraden der FFw-Dittersbach zu verdanken ist.

Zum Teich-, Feuerwehr- und Schützenfest können wir ähnliche positive Feststellungen machen und den Dank auch auf den Schützenverein erweitern. Die versuchte Kombination der Tanzveranstaltung mit der Fernsehübertragung der Fußballweltmeisterschaft im Festzelt war ein Versuch und hätte vielleicht besser ausfallen können, aber ein solches Zusammenfallen der Termine kommt zum Glück selten vor.

In diesem Jahr ist vom Kinderverein Mittelsachsen mit Unterstützung von Dittersbacher Gewerbetreibenden wieder ein Kinderfest geplant. Der Termin sowie auch alle anderen werden noch gesondert durch Aushang bekanntgegeben und wurden leider nicht in den Veranstaltungskalender aufgenommen. (Abfragung zu Dittersbacher Veranstaltungen erfolgte nicht.)

Auf der Investitionsseite befanden sich unsere beiden Hauptmaßnahmen, der Bau des Restabschnittes der Dorfstraße (Oberdorf) und der Brücke in Neudörfchen, die zum Teil aus Hochwassermitteln 2013 realisiert werden sollten, in Teilrealisierung. Wir können uns nunmehr über die Verwirklichung eines lang ersehnten Wunsches, der Fertigstellung dieses Straßenabschnittes mit Fußweg bis zur

neuen Wendestelle und des restlichen Straßenbereiches als Straßendeckensanierung einschließlich der neuen Beleuchtung, freuen. Die dringend notwendige Sanierung der Brücke in Neudörfchen müssen wir ins neue Jahr verschieben.

Mit der Bereitstellung von zusätzlichen Fördermitteln ist es außerdem noch möglich geworden die Dorfstraße mit Fußweg im Unterdorf zu beginnen und bis auf die Verschleißschicht und Restarbeiten voranzubringen. Dem Wetter, den Bauarbeitern und Organisatoren ein Danke, dass es zu diesem Arbeitsstand noch gekommen ist.

Der Spielplatz, unser Sorgenkind, soll nun 2015 in Angriff genommen werden. Durch Eigeninitiative von Teilen des Ortschaftsrates wurden die Hochwasserreste beseitigt und die kaputten Spielgeräte abgebaut und entsorgt. Das gesamte Gelände gepflegt, einschließlich Ausästen der Sträucher und Bäume. Das angefallene Schnittgut wurde durch Hr. Peter Hardy entsorgt. Dafür hier ein Danke.

Durch eine Aktion des Gemeinschaftswerkes ist es gelungen, mit Hilfe von Langzeitarbeitslosen Dittersbachern, das Spielplatzgelände weiter zu beräumen und in Ordnung zu bringen sowie den Teil der Zaunanlage, die dann nicht mehr zum zu verkleinernden Spielplatz zählt, wieder in Ordnung zu bringen, einschließlich Holzschutzmaßnahmen.

Der Bau des kleineren Spielplatzes als Teilfläche des ehemaligen Spielplatzes soll entsprechend den Forderungen des Ortschaftsrates, des Kindergartens und der Dittersbacher mit ihren Kindern nun endlich im Frühjahr 2015 erfolgen.

Mögen aus dem Fördermitteltopf auch bald die Gelder fließen können, um die Objekte aus der Warteschleife nun auch noch realisieren zu können, zu deren schwerpunktmäßige Realisierung wir auf anderes verzichteten.

Im Gewerbegebiet am Sachsenburger Weg/ Dittersbacher Gewerbegebiet wurde eine Veränderung im Wendehammerbereich vorgenommen, die nun eine weitere Ansiedlung

von Firmen möglich macht. Durch die Stadtverwaltung wird an der weiteren Besiedlung gearbeitet.

Wie Sie ja sicherlich in der Presse gelesen haben, hat sich der Investor der Bio-Gasanlage auf Neudörfchener Flur zurückgezogen, so dass dieses Gebiet ohne Anlage verbleibt.

Die Arbeitsbedingungen nach der Wahl im neuen Ortschaftsrat haben sich nun endlich

auch geändert und so können wir auf sechs Ortschaftsräte zurückgreifen. Sei langem haben wir auch wieder sogenannte Nachrücker, wenn aus irgend einem Grund dafür Bedarf bestehen sollte.

Nochmals alles Gute für 2015, auch im Namen der Ortschaftsräte, wünscht Ihnen

**Ihr Rudolf Richter**  
Ortsvorsteher

## Jugendliche Unbekümmertheit oder Lust am Zerstören?

In der Silvesternacht feierten Jugendliche an und in der Bushaltestelle in Sachsenburg in das neue Jahr hinein. Danach sah das Buswartehäuschen wie ein Schlachtfeld aus.

### Ist das noch Unbekümmertheit?

Viele Sachsenburger und Irbersdorfer Einwohner haben im vergangenen Jahr während eines freiwilligen Arbeitseinsatzes ihre Freizeit geopfert, um unsere Ortsteile zu verschönern und aufzuräumen, darunter auch das Buswartehäuschen.

Durch den Vandalismus in der Silvesternacht wurde die Arbeit vieler unserer Bürger teilweise zunichte gemacht.

Engagierte Anwohner haben das Chaos am nächsten Tag beseitigt. Sollten die Verursacher diese Zeilen lesen, erwartet der Ortschaftsrat, dass sie am nächsten freiwilligen Einsatz im April teilnehmen.

Unser Appell geht auch an die Einwohner von Sachsenburg/Irbersdorf. Halten Sie Augen und Ohren offen, um solchen Vandalismus zukünftig zu verhindern.

Ortschaftsrat Sachsenburg/Irbersdorf

## Nachruf

Der Ortschaftsrat Mühlbach / Hausdorf trauert um

### Joachim Seyffarth

der im Alter von 85 Jahren verstarb.

Er befasste sich mit unserer Geschichte, schrieb dazu mehrere Bücher und erstellte unter anderem ein Baum-Kataster.

Dafür sagen wir Danke und wünschen seiner Familie für die kommende Zeit viel Kraft und Zuversicht.

**Heiko Heilmann**, Ortsvorsteher,  
im Namen des Ortschaftsrates

## Informationen



## Mitteilungen aus der Stadt Frankenberg/Sa.

### „Frankenberger Sommer“ – Das Frankenberger Stadtfest vom 10.07.2015 bis 12.07.2015

Händler können sich bewerben.

Auch im kommenden Jahr hält die Veranstaltungs- und Kultur GmbH die organisatorischen Fäden für das Stadtfest „Frankenberger Sommer“ in der Hand. Für die Versorgung unserer Gäste suchen wir Bewirtschafter und Händler für folgende Sortimente:

- kulinarische Grillspezialitäten (Fleisch, Roster, Geflügel)
- Süßwaren (Eis, Waffeln, schokoladierte Früchte, Zuckerwatte)
- Fischwaren (mariniert, Backfisch)
- Kaffeespezialitäten

- Backwaren (herzhaft & süß)
- Bowle und Cocktails
- Getränke (alkoholisch, alkoholfrei)

... und andere Bewerbungen von Händlern, Schaustellern und Schauhandwerkern werden ab sofort angenommen.

Abgabe der schriftlichen Bewerbungen:

**bis zum 20.02.2015**

Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa., Hammertal 3, 09669 Frankenberg/Sa.

## Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus findet am Sonntag, dem **25.01.2015 um 11.00 Uhr** am Ehrenmal im Volkspark wieder unsere traditionelle Veranstaltung statt. Es spricht Frau Juliane Nagel, Abgeordnete im Sächsischen Land-

tag für die Partei DIE LINKE. Die Frankenberger Stadträte laden alle Bürger herzlich zur Teilnahme ein.

**Torsten Recht, Frank Richter,  
Andreas Schramm, Joachim Münzner**



*Die CDU-Stadtratsfraktion  
wünscht  
allen Bürgerinnen und Bürgern  
für das neue Jahr Gesundheit,  
Glück und persönliches  
Wohlergehen.*

**Andreas Schramm**,  
Fraktionsvorsitzender

**Dr. Winfried Aisch,  
Günter Adam,  
Dorothea Canzler,  
Iris Firmenich, Ute Franke,  
Oliver Gerstner, Dr. Jörg Hilger,  
Werner Lesch,  
Hans-Joachim Scheppler,  
Marco Vogel-Mohr und  
Dr. Esther Weinhold.**



**Mittwoch, 21.01.2015, 16.30 Uhr**  
**Kaspers Märchenstube:**  
**„Kasper und der kleine Rabe Socke“**

Der kleine Rabe Socke entwendet von all seinen Freunden wertvolle Sachen und bringt sie an einen geheimen Ort, wo sie niemand finden kann. All seine Freunde sind traurig und fragen Kasperle um Hilfe. Kasperle und der kleine Rabe Socke machen sich gemeinsam mit den Kindern auf den Weg, all die Sachen wiederzuholen und all seinen Freunden wiederzubringen. Ein liebevolles Märchen für Kinder ab 2 Jahren.

*Eintritt pro Person 6,00 Euro*



**Freitag, 23.01.2015, 19.30 Uhr**  
**Multivisionsshow –**  
**Englands zauberhafter Süden**  
**Leinwanderlebnis der besonderen Art**

Eine Reise mit traumhaften Bildern und wunderschöner Filmmusik erleben die Besucher demnächst in Frankenberg. Der weitgereiste Fotojournalist Roland Kock präsentiert die atemberaubenden Landschaften Süd-Englands auf der Kinoleinwand. Über viele Monate war er mit der Kamera unterwegs, um die einzigartigen Naturwunder des Landes zu fotografieren.

*Eintritt: VVK: 11,00 Euro / erm. 5,00 Euro*  
*AK: 12,00 Euro / erm. 6,00 Euro*



**Mittwoch, 28.01.2015, 15.00 Uhr**  
**Frankenberger Kränz'!:**  
**Radeberger Musikanten**

Kurt Sandau, langjähriger Solotrompeter der Staatskapelle Dresden, hat nach seinem Ausscheiden aus der Semperoper ein paar seiner ehemaligen Kollegen um sich geschart, die genauso „Blasmusik-besessen“ sind wie er. Daraus entstand diese Gruppe, die schnell über die Grenzen Sachsens hinaus bekannt wurde. Zwei junge Sänger, Madlen und Jan, bereichern das umfangreiche Repertoire auf ganz besondere Weise.

*Eintritt: VVK: 7,50 Euro / AK 8,50 Euro*



**Freitag, 30.01.2015, 19.30 Uhr**  
**Die Herkuleskeule:**  
**VORZURÜCKZURSEITERAN**

Vier Kabarettisten suchen im Unsinn den Sinn. Wer politisches Kabarett liebt, das neben Lachmuskeln auch Kopfmuskeln stärkt, der ist in diesem neuesten Programm der Herkuleskeule richtig. Eine Zeitung titelte nach einem Gastspiel in Kassel INTELLIGENT GEBLÖDELTER SCHARFSINN und traf damit genau das, was Sie erwartet:

Bekannte Autoren wie Wolfgang Schaller und Philipp Schaller schrieben in einem Wechselbad aus lautem Spaß und schwarzböser Satire Texte für Brigitte Heinrich, Detlef Nier und Michael Rümmler, die schon seit langem ein komödiantisches Markenzeichen des Dresdner Kabarets sind, und für Mandy Partzsch, die neu in der Truppe, aber längst nicht mehr neu auf Dresdens Bühnen ist.

*Eintritt: VVK: 19,00 Euro / AK: 21,00 Euro*



**Sonntag, 01.02. 2015, 10.00 Uhr**  
**Kinderflimmerkiste: Biene Maja**

Biene Maja ist die Hauptfigur in einem Kinderbuch und in einer gleichnamigen Zeichentrickserie. Die Geschichte handelt vom Leben der kleinen Biene und ihren zwei Freunden, dem Grashüpfer Flip und dem faulen Willi. Die drei machen ihre Wiese zum Insektenspielplatz und treffen dabei auf viele weitere Tiere, mit denen sie spielen oder diese ausgetrickst werden.

*Eintritt: Kinder: 1,50 Euro,*  
*Erwachsene: 2,00 Euro*



**Samstag, 07.02.2015, 20.00 Uhr**  
**Stadtparklife, der Tanzabend für Erwachsene**

Genießen Sie das Leben im STADTPARK bei leckeren Cocktails, flotter handgemachter Musik von der Party-Rockband „Almost Dead“ und lassen Sie sich von DJ Frank Görtler unterhalten. Die Band „Almost Dead“ spielt u.a. Titel von AC/DC, Jethro Tull, Metallica, ZZ-Top und aktuelle Hits der „toten Hosen“..

*Eintritt: VVK: 9,00 Euro / AK: 12,00 Euro*

**KARTENVORVERKAUF:**

Veranstaltungs- und Kultur GmbH, Frankenberg/Sa., Markt 15, Frankenberg (im Rathaus) Tel.: 03 72 06/56 92 515  
 E-Mail: ticket@stadtpark-frankenberg.de

**Öffnungszeiten:**

Mo. 9.00 – 12.00 u. 13.00 – 15.30 Uhr  
 Di./Do. 9.00 – 12.00. u. 13.00 – 17.30 Uhr  
 Mi./Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Ab sofort können Eintrittskarten unter: [www.stadtpark-frankenberg.de/tickets](http://www.stadtpark-frankenberg.de/tickets) auch online erworben werden. Die Bezahlung erfolgt vorerst nur auf Vorkasse. Andere Zahlungsmöglichkeiten folgen in Kürze.

## Diakonie Flöha e.V. – Café Auszeit

### Ein Angebot für Menschen, die einen Angehörigen daheim pflegen oder ihn in einer stationären Pflegeeinrichtung begleiten.

Die Pflege und Begleitung eines hilfebedürftigen Angehörigen ist eine große Aufgabe. Vieles muss bedacht und organisiert werden. Bisherige Rollen verändern sich – die eigenen Eltern sind plötzlich abhängig von der Hilfe der Kinder, der Ehepartner, bisher vielleicht „Fels in der Brandung“, benötigt nun Ihre Unterstützung bei den alltäglichsten Angelegenheiten...

Als Pflegenden sind Sie körperlich und seelisch sehr gefordert. Mitunter geraten Sie auch an eigene Grenzen. Die Frage, was wohl noch alles auf Sie zukommen wird, beschäftigt Sie.

Viele pflegende Angehörige betrachten es als selbstverständlich, diese großen Heraus-

forderungen zu bestehen. Wir finden, Sie leisten Großartiges, manchmal bis an den Rand Ihrer Kräfte. Gern möchten wir Sie mit unserem Angebot unterstützen:

Wir laden Sie ein, an jedem 1. Donnerstag des Monats im Café Auszeit andere pflegende Angehörige zu treffen, sich mit ihnen auszutauschen und dabei gleichzeitig sich selbst etwas Gutes an Leib und Seele zu tun. Erfahrene Mitarbeiterinnen unserer Diakonie werden diese Treffen begleiten und Ihnen ebenfalls als Gesprächspartner und Berater in sozialen und behördlichen Fragen rund um das Thema Pflege zur Verfügung stehen.

**Ort:** Gästeraum im Seniorenhaus „Im Sonnenlicht“, Einsteinstr. 2, 09669 Frankenberg

**Zeit:** an jedem letzten Donnerstag eines Monats ab 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
Benötigen Sie in dieser Zeit Betreuung für Ihren Angehörigen, melden Sie sich bitte telefonisch vorher bei uns – wir werden eine Möglichkeit finden.

**Kontakt:** Diakonie Sozialstation Frankenberg, Max-Kästner-Str. 48c, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206/ 4131, Fax: 037206/ 4128  
E-Mail: SozialstationFrankenberg.diakoniefloeha@evlks.de

**Die erste Café-Zeit findet am 29.01.15 statt.** Wir freuen uns auf Sie!

Im Namen der Diakonie Flöha e.V.,  
**Susanne Krujatz**, Dipl. Soz.päd.

## Tourenplan 2015 Biomüllentsorgung – Gebiet Frankenberg

	Gemeinde	Ortsteil	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
FrU	Frankenberg	Dittersbach	3/16/30	13/27	13/27	11/24	8/22	5/19	3/17/31	14/28	11/25	9/23	6/21	4/18
MoU	Frankenberg	Frankenberg 1	12/26	9/23	9/23	7/20	4/18	1/15/29	13/27	10/24	7/21	5/19	2/16/30	14/28
DiU	Frankenberg	Frankenberg 2, Mühlbach	13/27	10/24	10/24	8/21	5/19	2/16/30	14/28	11/25	8/22	6/20	3/17	1/15/29
MoU	Frankenberg	Irbersdorf	12/26	9/23	9/23	7/20	4/18	1/15/29	13/27	10/24	7/21	5/19	2/16/30	14/28
FrU	Frankenberg	Langenstregis	3/16/30	13/27	13/27	11/24	8/22	5/19	3/17/31	14/28	11/25	9/23	6/21	4/18
MoU	Frankenberg	Sachsenburg	12/26	9/23	9/23	7/20	4/18	1/15/29	13/27	10/24	7/21	5/19	2/16/30	14/28

## Straßenverzeichnis – Frankenberg 2015

### Die Entsorgung von Bioabfall in der Tour Frankenberg 1 umfasst folgende Straßen:

Altenhainer Str.	Dr.-Bruno-Kochmann-Str.	Max-Jensch-Str.	Schloßstr.
Alwin-May-Str.	Fabrikstr.	Markt	Schumachergasse
Am Wald	Frankenberg/Eder-Str.	Mittelstr.	Seegasse
An der Feuerwache	Friedrichstr.	Mittweidaer Str.	Seilergasse
An der Hammerbleiche	Georg-Hager-Str.	Mühlenstr.	Siedlungsweg
Auenweg	Gunnersdorfer Str.	Mühlgraben	Sonnenstr.
Auf dem Wind	Gunnersdorfer Weg	Neugasse	Teichstr.
Äußere-Chemnitzer-Str.	Hammertal	Querstr.	Thomas-Rockard-Str.
Bachgasse	Hermann-Fischer-Str.	Rathausstr.	Töpferstr.
Baderberg	Hohe Str.	Robert-Nestler-Str.	Wassergasse
Badergasse	Klingbach	Robert-Schramm-Str.	Wiesenweg
Chemnitzer Str.	Leopoldstr.	Sachsenstr.	Zschopauweg
Dammgasse	Lerchenstr.	Scheunengässchen	
Dammplatz	Lichtenwalder Str.	Schlachthofstr.	

Alle nicht aufgelisteten Straßen gehören zur Tour Frankenberg 2

**Bitte beachten Sie die dick gedruckten Entsorgungstermine (Verschiebung durch die Feiertage)!**

**Kontakt:** Fehr Umwelt Ost GmbH Unternehmen: BS Mittweida, Leipziger Straße 48, 09648 Mittweida  
Telefon: 0372719424-14, Fax: 03727/9424-30, E-Mail: mittweida@fehr.de



## Aus den Vereinen – kurz notiert

### Der Frankenberger Rassekaninchenzüchterverein informiert:

Der oben genannte Verein, lädt auf diesem Wege zur ersten Mitgliederversammlung des Jahres 2015 herzlich ein und freut sich auf einen guten Besuch.

Die Versammlung findet am **Donnerstag, dem 29. Januar 2015** in der **Gaststätte „Zum Flachbau“** in Frankenberg statt. **Beginn ist 19.30 Uhr** und Ende ist gegen 21.30 Uhr.

#### Folgender Ablauf/Tagesordnung ist angedacht:

1. Rückblick auf die Ausstellungssaison 2014 aus der Sicht des Vereins. Was wurde erreicht, wo stehen wir, welche Ziele fassen wir für das neue Zuchtjahr ins Auge? (verantwortlich: Vorsitzender)
2. Ausgewählte Zuchtfragen/Auf was sollte der Züchter bei der Planung und Durchführung des Zuchtstarts besonders achten? (verantwortlich: Zuchtwart)
3. Gedankenaustausch zu Punkt 1 und 2.
4. Tierbesprechung (verantwortlich: Zuchtwart/alle Mitglieder)
5. Absprache zur Vorbereitung der Jahreshauptversammlung (verantwortlich: Vorsitzender)
6. Verschiedenes/Informationen

Erdtel, Vereinsvorsitzender

### Eine Ära geht zu Ende

Am 17.12.2014 feierten die Sportfreundinnen von Turbine 1948 Frankenberg (Sachsen) e.V., Abteilung Turnen/Gymnastik ihren Abschluss des Sportjahres 2014 im liebevoll hergerichteten „Vogelnest“. Neben lustigen Spielen, Geschichten und Besinnlichkeit gab es auch den traurigen Augenblick des Abschieds von unserer langjährigen Übungsleiterin Frau Inge Ihle.



Jahrzehntlang trainierte Frau Ihle Frauen in den verschiedensten Altersgruppen und war ihnen immer Vorbild für Beweglichkeit und Agilität, auch im Alter. Aus gesundheitlichen Gründen muss sie leider ihre Tätigkeit als Übungsleiterin aufgeben.

Wir Sportfreundinnen danken Frau Ihle hiermit nochmals für die langjährige, rührige Tätigkeit als Übungsleiterin und wünschen ihr für die kommenden Jahre alles Gute und Zufriedenheit.

Ihre Mädels vom Mittwochabend

### Das Leben ist ein ewiges Wiederanfangen



Nachdem wir die Feiertage gut hinter uns gebracht haben, geht es mit neuer Kraft in das Jahr 2015. Dazu wünschen wir allen viel Gesundheit und Energie für alles, was Sie sich vorgenommen haben. Eine erste Gelegenheit zur Umsetzung der Vorsätze bieten wir Ihnen gleich mit dem Tag der Vereine der Stadt Frankenberg an. Dazu laden wir alle interessierten Bürger am 18. Januar 2015 ab 13.00 Uhr in das Veranstaltungszentrum „Stadtpark“ ein, um mit uns diesen Tag zu begehen.

Dort können sie sich über unser vielfältiges Angebot informieren, gleichzeitig können Sie sich kreativ an der Bastelstraße betätigen, und natürlich unsere köstlichen Waffeln probieren.

Obwohl die Strickaktion des MDR Fernsehen mit der Weihnachtszeit erst einmal beendet wurde, bleibt unser Angebot bestehen, dass jeden Mittwoch ab 10.30 Uhr handarbeitsbegeisterte Bürger in gemütlicher Runde bei uns ihrem Hobby nachgehen können. Ob häkeln, stricken, sticken oder auch klöppeln, wir freuen uns auf viele fleißige Gäste.

Das Team der Frauenbegegnungsstätte

### Das Welt-Theater informiert:

Frankenberg/Sa. e.V.  
Theatergruppe

- Die Breakdancer der Broken Beat Crew
- Die Irish Set Dance Gruppe
- Die Frankenberger Theatergruppen und
- Das Liebhaberkinno mit neuen Angeboten

Das Jahr 2015 hat begonnen und sofort geht das Liebhaberkinno voll in Aktion – für Euch, für Sie, für alle Kinofreunde in Stadt und Land. Wir tanzen uns in den Frühling und das mit einer Menge neuer Angebote und Veranstaltungen. Kommt her, macht mit, so was gibt's nur im alten Kino Frankenberg!



Ihre 23 Kinoretter von Frankenberg

### Städtischer Musikverein Frankenberg/Sa. e.V.

Max-Kästner-Str. 21 • 09669 Frankenberg/Sa

#### Bundesfreiwilligendienstleistender gesucht!

Der Städtische Musikverein Frankenberg/Sa. sucht zur Besetzung der Geschäftsstelle motivierte Personen, die sich innerhalb des Bundesfreiwilligendienstes im Verein engagieren wollen.

Sie sind: *Studierender, Rentner oder Arbeitssuchender und suchen nach einer abwechslungsreichen Tätigkeit, am Vereinsleben interessiert, in Grundkenntnissen mit dem Computer vertraut (Anschreiben, Excel-Tabellen), teamfähig, kontaktfreudig und kulturinteressiert.*

#### Wir bieten:

*Einblick und abwechslungsreiche Mitwirkung im Vereinsleben des Musikvereins, Mitwirkung bei und Gestaltung von Projekten, musikalische Erlebnisse und vieles mehr, was wir gern in einem persönlichen Gespräch miteinander besprechen können!*

Sie sind interessiert? Dann senden Sie uns bitte eine **Kurzbewerbung bis zum 30. Januar 2015** postalisch an:

Städtischer Musikverein Frankenberg/Sa.  
Max-Kästner-Straße 21, 09669 Frankenberg/Sa.  
oder per E-Mail an: [info@frankenbergmusik.de](mailto:info@frankenbergmusik.de)  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen!



Vorstand

Städtischer Musikverein Frankenberg/Sa.

### Förderkreis für das Krankenhaus Frankenberg e.V.

Die Schließung unseres Krankenhauses hat zu einer für viele Betroffene schmerzlichen und belastenden Versorgungslücke geführt. Weil der Bedarf an Notfallversorgung und Notwendigkeit stationärer Behandlung unverändert besteht, treten wir für das Entstehen des Gesundheitszentrum Frankenberg ein.

Wir fordern Sie auf, die Stadt, den Stadtrat und den Bürgermeister durch Ihre Teilnahme an den Bürgerforen dabei zu unterstützen.

#### BürgerInnen von Frankenberg und Umgebung!

Wir laden ein zum Bürgerforum am **Dienstag, dem 27.01.2015, 18.00 Uhr** im Gymnasium Frankenberg Haus I Humboldtstraße.

#### Vorgesehenes Thema:

- Welche Auswirkungen kann die Vergabe der Landesgartenschau 2019 auf das Gesundheitszentrum Frankenberg haben?
- Brief an Ministerpräsident Tillich

## Volkshochschulkurse in Frankenberg

Im Frühjahrs-/Sommersemester 2015 bietet die Volkshochschule Mittelsachsen in Frankenberg an verschiedenen Standorten folgende Kurse an:

<b>Englisch für Anfänger A1.1</b>	ab Mo.	23.02.2015	19.15 Uhr
<b>Englisch A1.2</b>	ab Mo.	23.02.2015	17.30 Uhr
<b>Englisch A2.1</b>	ab Mo.	23.02.2015	19.15 Uhr
<b>Englisch A2.3</b>	ab Mo.	23.02.2015	17.30 Uhr
<b>Englisch A2.4</b>	ab Mi.	25.02.2015	19.15 Uhr
<b>Englisch B1.7</b>	ab Do.	26.02.2015	19.00 Uhr
<b>Englisch B2.4</b>	ab Di.	24.02.2015	18.30 Uhr
<b>Französisch Reise fit A1.1</b>	ab Mi.	18.03.2015	17.30 Uhr

Für den Grundkurs Englisch A1.1 und Französisch für die Reise sind keine Vorkenntnisse notwendig. Bitte lassen Sie sich zu den erforderlichen Vorkenntnissen der Fortsetzungskurse von uns beraten. Für weitere Informationen stehen wir zur Verfügung.

<b>Yoga</b>	ab Mo.	02.03.2015	09.00 Uhr
<b>Mit Tanz in Bewegung bleiben 50+</b>	ab Di.	03.03.2015	09.30 Uhr

**Kursort: Haus der Vereine, Bahnhofstraße 1**

<b>Yoga</b>	ab Do.	05.03.2015	18.00 Uhr
<b>Yoga</b>	ab Do.	05.03.2015	19.45 Uhr

**Kursort: Kindertagesstätte Taka-Tuka-Land, Mühlbacher Straße 10**

<b>Freihandzeichnung</b>	ab Mo.	09.03.2015	19.00 Uhr
--------------------------	--------	------------	-----------

**Kursort: Bildungszentrum, Max-Kästner-Str. 21**

Über das gesamte Kursangebot der Volkshochschule Mittelsachsen können Sie sich in der Geschäftsstelle Mittweida, Heinrich-Heine-Straße 39, 09648 Mittweida, Telefon: 03727/2612, im Internet unter [www.vhs-mittelsachsen.de](http://www.vhs-mittelsachsen.de) sowie in unserem Kursprogramm informieren.

Die Programmhefte erhalten Sie in allen Stadt-/Gemeindeverwaltungen und anderen Institutionen. Anmeldungen zu den Kursen sind erforderlich.



### Vor 146 Jahren – Beschluss des Ratskollegiums der Stadt Frankenberg, einen neuen Friedhof an der Altenhainer-Straße anzulegen

Friedhöfe waren und sind Orte, an denen Verstorbene mit religiösen oder weltlichen Riten bestattet werden. Im Mittelalter verlagerte man die Bestattung von Klerikern und angesehenen Bürgern in den Bereich der Kirchengebäude oder in „Gottesacker“ in unmittelbarer Nähe der Kirchen, um den Verstorbenen eine bevorzugte Anwartschaft auf eine Wiederauferstehung zu sichern. Deshalb strebten auch Normalgläubige danach, nach ihrem Tode so nah wie möglich an Kirchen mit den Gebeinen von Heiligen oder deren Reliquien begraben zu werden. Diese wurden meist in Kirchengebäuden aufbewahrt und verehrt. Nach dem christlichen Glauben erhofften sie sich bei der Auferstehung der Toten und dem Jüngsten Gericht die Fürsprache besonders der örtlichen Heiligen. Unmittelbar um die Kirchenanlagen legte man deshalb geweihte Kirchhöfe an.

Der Sakralbereich der Kirchhöfe war meist mit einer Mauer umfriedet. Außerhalb der Stadtmauern fanden Verstorbene meist ihren Platz in „ungeweihter“ Erde, wenn die Verstorbenen exkommuniziert oder kriminell gewesen waren oder einfach nur zu einem niedrigen gesellschaftlichen Stand gehörten. So verwehrte man oft z.B. Bettlern, Gauklern und Schauspielern einen Beerdigungsplatz auf den geweihten Kirchhöfen. Besonders in Krisen- und Seuchenzeiten ergaben sich wegen der großen Zahl von Verstorbenen, die oft in Massengräber beigesetzt werden mussten, erhebliche hygienische Probleme in den städtischen Zentren. Auch das Bevölkerungswachstum verursachte eine Überbelegung der kaum erweiterungsfähigen innerstädtischen Friedhöfe. So begann man während und nach der Reformationszeit die Toten auch außerhalb der Stadtmauern zu begraben. Insbesondere in Zeiten erhöhter Sterblichkeit (Seuchen, Kriege, Hungersnöte) geriet die innerstädtischen Kirchhöfe schnell an ihre Kapazitätsgrenzen und konnten für gesundheitliche Gefahren sorgen. So sollten beispielsweise Pestfriedhöfe, die weit außerhalb der Siedlungen angelegt wurden, die Seuchengefahren eindämmen. Die Anlage innerstädtischer Friedhöfe wurde später generell aufgegeben. Ab 1794 veranlasste man deshalb in Preußen im Rahmen des „Allgemeinen Landrechts für die preußischen Staaten“, dass innerhalb bewohnter Gegenden keine Leichen mehr beerdigt werden durften.

Die Friedhofsgeschichte von Frankenberg ist in den o.g. Kontext einzuordnen. Der Ort Frankenberg ist mit großer Wahrscheinlichkeit zu Beginn der Siedelbewegung im hiesigen Gebiet, wahrscheinlich schon im Jahr 1165 gegründet worden. Als eines der ersten festen Gebäude errichtete man sicherlich die Kirche, denn sie bedeutete „eine existenzielle Absicherung der Bewohner und eine moralische Instanz für die Siedlungsgemeinschaft“. An diese erste Kirche war vermutlich schon ein Gottesacker gebunden. Während der Frankenger Pestepidemie des Jahres 1552 hatte sich der um die Kirche bestehende Friedhof als zu klein erwiesen, sodass der erste Stadtschreiber und auch Bürgermeister der Stadt Frankenberg (Georg Hager) den bestehenden Friedhof im Jahre 1555 auf die ungefähre Fläche des heutigen Friedenspark erweitern ließ. 1686/87 wurde auf diesem Friedhof „die Mauer um den Gottesacker ganz neu aufgeführt“ (erneuert). 1691 errichtete man im „mittleren Teil des Friedhof eine steinerne Bethalle (Friedhofskapelle). Infolge der angespannten Kapazitätsverhältnisse wurde 1747 die Friedhofsfläche auf die Größe der Fläche des heutigen Friedensparks erweitert und man schloss auch diesen Friedhofsteil in die bestehende Mauerumfriedung ein, die man deshalb zu dieser Zeit erweiterte. „In den reichlich 300 Jahren der Nutzung dieses Friedhofs ..., kann man die

Zahl derer, die nach und nach in die Erde eingesenkt wurden, mit 50.000 Personen annehmen“. Als im 19. Jahrhundert der innerstädtische Frankenger Friedhof erneut an seine Belegungsgrenze stieß, beschloss das Ratskollegium der Stadt im Jahre 1868 (vor 145 Jahren) einen neuen Friedhof an der heutigen Altenhainer-Straße anzulegen. Auf dem heute etwa 7 ha umfassenden und ursprünglich mit 5,4 ha angelegten neuen Friedhof wurde am 7.7.1869 in der erste Grabstelle, der erst etwa halbjährige Sohn Hermann Julius des Webers Jahn beigesetzt. Ebenfalls im Jahr 1869 war in einem Erbbegräbnis der angesehene Frankenger Bezirksarzt Dr. Werner als letzter Verstorbener auf dem alten kirchennahen Stadtfriedhof begraben worden. Bis zu dieser Zeit hatten auch die „eingepfarrten“ Gemeinden Neudörfchen, Dittersbach, Mühlbach, Hausdorf und Gunnersdorf ihre Verstorbenen in Frankenberg zu beerdigen. Mit der Eröffnung des neuen Frankenger Friedhofs erhielten die Gemeinden Mühlbach, Hausdorf, Neudörfchen und Dittersbach eigene Friedhöfe, während der Stadtrat zu Frankenberg mit der Gemeinde Gunnersdorf am 15.5.1879 einen Vertrag abschloss, dass diese Gemeinde ihre Toten weiter auf dem Friedhof von Frankenberg beisetzen konnte.

Am 25.11.1906 wurde das repräsentative Trauergebäude auf dem neuen Frankenger Friedhof eingeweiht. Ab August 1905 war es auf der Basis von Spenden Frankenger Bürger entstanden. Es wurde nach den Plänen von dem in Frankenberg geborenen Chemnitzer Architekten und Baumeister Georg Rümmler errichtet.

**Dr. Bernd Ullrich**  
Stadtchronist

MARIONETTENTHEATER

# MARIONETTEN THEATER

Theaterinspektion: HÖLZOPFER \* Theaterstr. 1/2a  
10167 Berlin

Am **Son., 1. Feb. 2015** 19 Uhr

**„Der scheintote Bräutigam“**  
Während Laute über die Bühne sprachen, wurde die Luft still.

10 Uhr Familienvorstellung

**„Der Struwpeter“**

Mehr als nur ein Märchen.

## Weihnachtsfeier des Sportvereines

Der letzte Höhepunkt im Terminkalender unseres Sportvereines ist auch diesmal wieder die Weihnachtsfeier gewesen. Welchen Rahmen diese Veranstaltung erhält, ist den Dreien überlassen, die im Vorjahr durch das Los ermittelt wurden. Herausgekommen war diesmal eine kurzweilige, aber auch besinnliche Feier mit Genuss eines Weihnachtsmenüs, welches keine Wünsche mehr offen ließ. Für Abwechslung nach dem Essen sorgten z.B. ein Erzgebirgsquiz und 2 von den „Losfrauen“ in Eigenregie inszenierten Sketchen, die den Humor nicht zu kurz kommen ließen. Nicht fehlen durfte eine zünftige Bescherung, natürlich mit dem echten Weihnachtsmann, diesmal in Begleitung eines „Weihnachtswerges“, man kann ja in diesem Alter auch nichtmehr alles alleine machen. Nach einigen Gedichten, Liedern und blö-

den Sprüchen von beiden Seiten waren die Geschenke verteilt und das Leben des Weihnachtsmannes wieder leichter. Den Organisatorinnen dieses Abends, für einige auch sogar des nächsten Morgens, noch einmal vielen Dank für diese gelungene Weihnachtsfeier, auch für die Mühe in der Vor- und Nachbereitung der Feier.

Achim Bausch



## Einladung zur Vereinsvollversammlung

Zu unserer diesjährigen Vollversammlung des Feuerwehrvereines möchte ich Euch im Namen des Vorstandes recht herzlich einladen. Diese findet am Montag, dem 23. Februar 2015 im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Frankenberg statt. Beginn ist 19.00 Uhr.

### Tagesordnung:

- |                                |                           |
|--------------------------------|---------------------------|
| 1. Begrüßung                   | 6. Vorschlag Kassenprüfer |
| 2. Rechenschaftsbericht        | 7. Diskussion             |
| 3. Kassenbericht               | 8. Schlusswort            |
| 4. Kassenprüfbericht           | 9. Imbiss                 |
| 5. Entlastung des Kassenwartes |                           |

Anträge und Änderungen zur Tagesordnung sind bitte bis zum 09.02.2015 schriftlich beim Vereinsvorstand einzureichen.

Jürgen Bläsche, Vereinsvorsitzender

## Knobelkönig 2014 gesucht!

Eine Veranstaltung mit Tradition ist mittlerweile das Spiel mit 6 Würfeln am 26. Dezember vormittags im Vereinszimmer der Feuerwehr. Hier wird in 4 hochdramatischen Runden das Würfelglück beschworen – mit mehr oder weniger großem Erfolg. Für den Titel „Knobelkönig“ gibt es einen Wanderpokal sowie die „goldene Platte“ auf der Ahnentafel dieses Turniers. Für den Meisenkaiser, der diesmal anonym bleiben möchte, ein paar „bierernste“ Bemerkungen zeitnah zu den nächsten Diensten und eigentlich auch im Amtsblatt.

Für alle gibt's eine Gaudi zur Weihnachtszeit sowie die fälligen Runden der 2 jeweils Letztplatzierten.

Knobelkönig 2014 wurde mit Ralf Münzner einer, der sonst eher zum Mitspielen anwesend war, ein Highlight seiner Spielerkarriere sozusagen.

Auf den Plätzen folgen knapp dahinter Achim Bausch und der auf „Heimurlaub“ weilende Uwe Friebe. Die Ehrung wird im würdigen Rahmen zur Hauptversammlung des Vereins am 27. Januar stattfinden.

Achim Bausch

## Doppelte Lebensretter – DRK-Blutspender können sich bei der Blutspende auch als Stammzellspender typisieren lassen

DRK-Blutspenderinnen und -Blutspender helfen mit ihrer Blutspende nicht nur zeitnah Patienten in den Kliniken in ihrer Heimatregion. Sie können sich auch auf jedem Blutspendetermin des DRK-Blutspendedienstes als potentieller Stammzellspender typisieren lassen. Dabei wird bei der Blutspende ein Extra-Röhrchen Blut abgenommen, das im Nachgang im Labor auf seine Genmerkmale untersucht wird. Diese werden dann in der Deutschen Stammzellspenderdatei, einem Zusammenschluss der Dateien einiger DRK-Blutspendedienste, und damit auch im bundesweiten Register potentieller Stammzell-

spender hinterlegt. Jedes Jahr erkranken allein in Deutschland ca. 10.000 Menschen – darunter viele Kinder – an Leukämie oder einer ähnlichen Krankheit. Diese Krankheiten haben meist einen tödlichen Verlauf. Eine Chance, die Krankheit zu besiegen und weiterzuleben, bietet die Stammzelltransplantation. Die Registrierung eines DRK-Blutspenders als möglicher Stammzellspender in der Deutschen Stammzellspenderdatei kann also im besten Fall mehreren Menschen das Leben retten.

Alle gesunden Personen zwischen 18 und 55 Jahren können sich als Stammzell- oder

Knochenmarkspender melden. Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
[www.stammzellspenderdatei.de](http://www.stammzellspenderdatei.de)

### Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Samstag, dem 21.02.2015 zwischen 08.00 und 12.00 Uhr und am Montag, den 23.02.2015 zwischen 14.00 Uhr und 19.00 Uhr im Haus der Vereine (ehem. Bahnhof) Frankenberg, Bahnhofstraße 1

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste der Kirchgemeinde Seifersbach im Januar 2015

18.01.2015	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Hlg. AM und Kigo – Sachsenburg
25.01.2015	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Kigo – Schönborn
01.02.2015	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kigo – Seifersbach

K. Beyer, Verwaltung



## Evangelisch-Lutherische St.-Aegidien-Kirchgemeinde

Gottes Liebe feiern –  
Gottesdienste

☉ gleichzeitig Kindergottesdienst  
für Kinder ab 4 Jahren

### Sonntag, 18. Januar

☉ 09.30 Uhr Pfarrhaus: Gottesdienst  
mit Predigt

### Dienstag, 20. Januar

16.00 Uhr Seniorenpflegeheim  
„Am Rittergut“

### Sonntag, 25. Januar

9.30 Uhr Bürgerhaus Hausdorf:  
Gottesdienst

☉ 17.00 Uhr Pfarrhaus: Gottesdienst  
mit den Konfirmanden  
2015

### Dienstag, 27. Januar

15.00 Uhr Seniorenhaus  
„Im Sonnenlicht“

### Sonntag, 1. Februar

☉ 9.30 Uhr Pfarrhaus:  
Gottesdienst mit Predigt

## Gott kennen lernen

Glaubenskurs: jährlich ab September – [www.kurse-zum-glauben.de](http://www.kurse-zum-glauben.de)  
jederzeit im Internet – [www.online-glauben.de](http://www.online-glauben.de)

## Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis

Ein gesegnetes und behütetes neues Jahr wünscht Ihnen,

Ihr Pfr. Daniel Mögel und der Kirchenvorstand

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 18.01., 9.00 Uhr Gottesdienst in Bockendorf

Sonntag, 25.01., 9.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Langenstriegis,  
mit Kindergottesdienst

Sonntag, 01.02., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Bockendorf,  
mit Kindergottesdienst

## Sternsinger wieder unterwegs in Frankenberg

„Segen bringen, Segen sein. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit.“ So lautete das Motto der diesjährigen Sternsinger-Aktion.

Auch in der katholischen Gemeinde St. Antonius Frankenberg waren am 3. Januar 2015 die Sternsinger unterwegs. Vier Kinder aus der Gemeinde besuchten einen ganzen Nachmittag 15 verschiedene Familien der Gemeinde, sangen Lieder und schrieben den Haussegen „20+C+M+B+15“ an die Türen. Das bedeutet „Christus mansionem benedicat“ – „Christus segne dieses Haus“. Bei ihrer Tour sammelten die Sternsinger insgesamt 623,50 Euro für notleidende Kinder. Herzlichen Dank allen Spendern! Die Sternsinger-Aktion fand in diesem Jahr zum zweiten Mal hier in Frankenberg statt.

Katholische Gemeinde „St. Antonius“  
Frankenberg, Humboldtstraße 13



## Anzeigen

Lieber Allan,

Ich hoffe, du bleibst mir  
noch lange erhalten!  
Für mich gehörst du  
niemals zu den Alten.  
Auf die nächsten Jahre  
schon freu ich mich!  
Alles Gute zum Geburtstag.  
Ich umarme dich.



Deine Helga



Malerfirma &  
Bodenlegerfirma

A. KSOLL GmbH

Altenhainer Straße 10  
09669 Frankenberg/Sa.

Tel.: 03 72 06 / 7 27 73

Fax: 03 72 06 / 7 48 10

[ksoll-maler@t-online.de](mailto:ksoll-maler@t-online.de)



Nutzen Sie auch unseren umfangreichen Mietpark!

Die  
Leistungsstarken!

Zweistufige Schneefräsen  
tragen ab  
2.469,- €

Zweistufige Schneefräsen\*:  
• Räumleistung bis zu  
65 t/Sd.  
• Hydrostat-Antrieb  
(stufenlos)  
• Stufenlose Fräshöhen-  
einstellung  
• Elektrische Auswurf-  
kammerverstellung

\* Ausstattungsvarianten und Modellführung  
\*\* Unverbindliche Preisempfehlung von Honda Deutschland für die H55 655 W

Abb. zeigt  
Honda Schneefräse  
H55 750 T2

**HONDA**  
The Power of Dreams

Wir beraten Sie gern!

**V. Kluge** GmbH

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 7 – 19 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr

Analienstraße 12  
09669 Frankenberg/Sa.  
Tel.: 03 72 06 / 22 17  
Fax: 03 72 06 / 22 19

OT Langenstriegis  
An der Kleinen Striegis 95  
09669 Frankenberg/Sa.  
Tel. 03 72 06 / 38 55

Motorgeräte · Baumaschinen · Vertrieb · Verleih · Service

# BRÜCKNER

Reisedienst

Omnibusunternehmen und Reiseveranstalter

09244 Lichtenau, Osterweg 3,  
Tel. (03 72 06) 24 75  
www.reisedienst-brueckner.de

## Tagesfahrten

Eintrittsorte nach Absprache

18.01.15	Grüne Weche in Berlin (inkl. Eintritt)	28,00 EUR
20.01.15	Neuer Termin! Bade-Fahrt – Thermalbad Wiesbaden (inkl. Eintritt)	23,00 EUR
30.01.15	„Sarrasani Trocadero“ – in Dresden (inkl. Show und Gala-Dinner)	99,00 EUR
07.02.15	Kristallpalast Leipzig / Varieté-Veranstaltung (Beginn: 18.00 Uhr)	57,00 EUR
12.02.15	Winterfahrt im Erzgebirge (inkl. Mittag, Musik, Kaffeetrinken) inkl. Schiffeinfahrt	54,00 EUR
14.02.15	Eisrevue – Holiday on Ice in Zwickau „Passion“ (Beginn: 13.00 Uhr)	71,90 EUR
06.03.15	Freitagstagesfahrt / Erlebnis Mittagessen / Kaffeetrinken mit Malschmaus	ca. 52,00 EUR
01.04.15	Osterbrunnenfahrt in Sachsen / Schiffeinfahrt / Mittagessen / Kaffeetrinken	ca. 54,00 EUR
24.04.15	Große Schifferndfahrt – Wasserstraßenkreuz Magdeburg mit unserem Klapp-Bo	ca. 69,00 EUR
10.05.15	„Hundert Herzen zum Muttertag“ in der Vogtlandhalle in Greiz Beginn: 13.00 Uhr, musikalisches Programm, inkl. Kaffeetrinken	68,00 EUR

## Mehrtagesfahrten

Preise pro Person im DZ

06.05. – 08.05.15	Schiffreise in Deutschland – 2 Ü im Hotel Potsdam / Ketchin / Brandenburg mit Besuch der BUNDESMAGDEBURG – Schiffeinfahrt	ca. 355,00 EUR
ca. 25.6. – 03.07.15	Süd-England	
ca. 13.8. – 18.08.15	Deutschland – romantische Straße mit wunderschönen Parkanlagen und Schlössern	

Wir wünschen Ihnen für das Jahr 2015 alles Gute,  
viel Glück und Gesundheit, verbunden mit bestem Dank  
für das uns bisher entgegengebrachte Vertrauen.



Wir suchen ...

zum 01.02.2015

eine/n

## Reinigungskraft/ Gebäudereiniger(in)

aus Lichtenau und Umgebung (maximal 10 km entfernt)

Das Aufgabengebiet umfasst nach gründlicher Einarbeitung die selbstständige Organisation und Durchführung verschiedenster Reinigungs- und Gebäudepflegeteile im Sonnenlandpark.

Wir bieten ...

- einen sicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreicher Tätigkeit im Innen- und Außenbereich
- einen ganzjährigen Teilzeitarbeitsvertrag (inkl. Stundenkonto)
- Wertschätzung für Ihre Leistung

Sie bieten ...

- einen ausgeprägten Blick für Sauberkeit
- absolute Zuverlässigkeit, körperliche Belastbarkeit und die Fähigkeit selbstständig zu arbeiten
- Fahrzeug und Führerschein zum Erreichen des Parks

Unsere Besonderheit ...

- ist die unterschiedliche saisonale Arbeitsintensität. D.h. Sie müssen ca. 50% der Jahresarbeitsleistung in den Sommermonaten erbringen. Die Überstunden werden in der Regel im Winter abgesetzt.

Sie bewerben sich ...

Sonnenlandpark Lichtenau  
Sachsenstraße 6, 09244 Lichtenau  
Ansprechpartner: Manuela Schleith  
Telefon 03 72 06 - 88 39 78  
E-Mail: info@sonnenlandpark.de



FENSTER  
TÜREN  
WINTERGÄRTEN  
ROLLLÄDEN  
MARKISEN  
FENSTERBÄNKE  
GARAGENTORE

# FETÜMÖ

Peter Zieger Bauelemente GmbH

Schloßstraße 5 · 09669 Frankenberg/Sa.  
Telefon: 037206/3269 · Fax: 037206/71171  
www.fetuemoe.de · E-Mail: info@fetuemoe.de

Nutzen Sie unseren Winterrabatt!



## FRANKENBERG

### Renovierte Wohnungen kurzfristig zu vermieten

auch ohne Kautions

Telefon: 0 72 22 / 3 95 05

## Vermiete in Altenhain Wohnung über 2 Etagen

Unterer Bereich der Wohnung:  
29,50 m<sup>2</sup>, geflieste, mit Einbauküche,  
Bad mit Wanne

Oberer Bereich der Wohnung:  
20,30 m<sup>2</sup>, Laminatfußboden, schräge Wände  
Balkon und Stellplatz inkl.

Miete (warm): 300,- €

ANFRAGEN

unter Tel. 0 37 26 / 7 05 62

bei Termin-Druck GmbH, Mo. – Fr. 8 – 16 Uhr  
Zum Haraselhain 18, 09669 Frankenberg/OT Altenhain  
Die Wohnung befindet sich unter der selben Adresse.

Dr. Bock & Kollegen

RECHTSANWÄLTE

WWW.BOCK-RECHTSANWAELTE.DE

## BÜRO MITTWEIDA

Thomas Leibner

Poststraße 31 · 09648 Mittweida  
Telefon: 0 37 27 - 9 46 40  
Telefax: 0 37 27 - 9 46 17  
mittweida@bock-rechtsanwaelte.de

## BÜRO AUE

Dr. jur. Uwe Bock, Hans-Ulrich Biernert

Rosa-Luxemburg-Straße 7 · 08280 Aue  
Telefon: 0 37 71 - 2 46 5 20  
Telefax: 0 37 71 - 2 46 5 2 1 1  
aue@bock-rechtsanwaelte.de

## BÜRO CHEMNITZ

Ulrich Schreinert, Andreas Böhme,  
Olaf Dietz, Antje Nußmann, Skadi Clauß

Hobe Straße 27 · 09112 Chemnitz  
Telefon: 03 71 - 35 59 30  
Telefax: 03 71 - 3 55 93 20  
chemnitz@bock-rechtsanwaelte.de

## BÜRO FRANKENBERG

Patrick Scheinplugg

Freiberger Straße 14 · 09669 Frankenberg  
Telefon: 03 72 06 - 89 09 66  
Telefax: 03 72 06 - 89 09 67  
frankenberg@bock-rechtsanwaelte.de

## BÜRO MEERANE

Andreas Erdös

Untere Mühlgasse 11 · 08393 Meerane  
Telefon: 03 72 06 - 79 51 80  
Telefax: 03 72 06 - 79 51 8 19  
meerane@bock-rechtsanwaelte.de



hg+s Hausgeräte + Service

Kirchgasse 5 · Tel.: 03 72 06 / 88 13 16  
09669 Frankenberg

## Ihr Kundendienst für Hausgeräte

in der Rathauspassage Frankenberg.

Reparaturen und Verkauf von Wasch-,  
Kühl-, Gas- und Elektrogeräten.

KUNDENTELEFON: 88 13 16

## DANKSAGUNG



Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Schwester und Tante, Frau

### Marianne Schlegel

\* 6.9.1927 - † 15.11.2014

Abschied genommen haben, möchten wir uns bei allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem WB II des Seniorenheims im Sonnenlicht für die stets fürsorgliche Betreuung und Pflege.

In liebevoller Erinnerung  
Tochter Petra mit Jürgen  
Sohn Uwe mit Eva  
Schwester Irene mit Familie

Frankenberg und Truchlitz, im Januar 2015

## DANKSAGUNG



*Wenn in der Nacht die Rosen weinen  
und unser Herz vor Kummer bricht,  
möchten wir Dir noch einmal erscheinen  
und Dir sagen: „Wir lieben Dich“.*

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, besten Vati, guten Opa, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

### Werner Scheunert

\* 17.1.1938 - † 5.12.2014

möchten wir uns bei allen, welche ihm im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihm Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten und uns nach seinem Tode ihre Anteilnahme durch einen stillen Händedruck, eine Umarmung, geschriebene Karten und Geldzuwendungen bekundeten, bedanken.

In stiller Trauer  
Ehefrau Annelies  
Sohn Enrico mit Sandra  
Schwester Christa mit Siegfried  
seine Lieblinge Phil und Nic  
im Namen aller Angehörigen

Frankenberg und Burgstädt,  
im Januar 2015

## DANKSAGUNG



Nach erfolgter Urnenbeisetzung meines lieben Mannes, unserem Vater, Opa und Uropa, Herrn

### Herbert Glaß

\* 30.10.1924 - † 10.12.2014

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Hausbewohnern sowie dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze für die erwiesene Anteilnahme herzlich bedanken.

In stiller Trauer Monika Herrmann  
Nanette mit Heiko  
Enkel und Urenkel  
sowie alle Angehörigen

Frankenberg, im Dezember 2014

## AUFRICHTIGER DANK

*Für dich gab's keine Heilung mehr  
bei deinem schweren Leiden.  
Du wurdest geduldig bis zuletzt,  
im Leben so bescheiden.*

*Du hast gesorgt, du hast geschafft  
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.  
Erlöst bist du, hast deinen Frieden,  
für uns ist nur der Schmerz geblieben.*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meinem Lebensgefährten, Vater, Sohn, Bruder und Onkel, Herrn

### Jürgen Nilges

\* 16.05.1966 - † 13.11.2014

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldspenden und letztes Geleit in der Abschiedsstunde danken wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn, Kollegen und dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze.

In stiller Trauer  
Lebensgefährtin Heike  
Sohn Denis  
Marcel mit Sindy und Enkel Joaquin  
Robin mit Jule  
Mutti Carmen  
Schwester Heike mit Detlef  
Bruder Volker mit Kerstin  
Nichten Jannine und Antje, Neffe Thomas  
sowie alle Verwandte, Freunde und Bekannte

Frankenberg, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, im Dezember 2014

## DANKSAGUNG



*Du bist nicht mehr da, wo du warst  
aber du bist überall, wo wir sind.*

Wir danken allen, die meiner lieben Ehefrau, Tochter, unserer lieben Mutti und Schwester, Frau

### Martina Eberwein

geb. Henze

\* 25.11.1956 - † 07.12.2014

das letzte Geleit zu ihrer Ruhestätte gaben. Tiefbewegt waren wir von der sehr großen Anteilnahme in den schweren Stunden des Abschieds, von der Vielzahl derer, die sie durch Kranz- und Blumengebinde ehrten und durch einen stillen Händedruck, lieb geschriebene Worte und Geldzuwendung ihr Mitempfinden zum Ausdruck brachten.

Auch bedanken wir uns recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Arbeitskollegen.

In Liebe und Dankbarkeit  
Ehemann Gunter  
Tochter Susann, Sohn Matthias  
sowie alle Angehörigen

Frankenberg, im Dezember 2014

## DANKSAGUNG



*Die Mutter war's. Was braucht's der Worte mehr.*

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer geliebten Mutti, Schwiegermutter, lieben Oma und Uroma, Schwägerin, Tante und Cousine, Frau

### Christa Krause

geb. Löffler  
\* 06.10.1935 · † 03.12.2014

bedanken wir uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die aufrichtige Anteilnahme.

Unser besonderer Dank gilt der Diakonie Sozialstation Frankenberg und Herrn Oberüber für seine tröstende Rede und seinem Team von Rieger Bestattungen.

#### In Liebe

ihre vier Mädels Beate, Bärbel, Marion und Anett im Namen der Familie

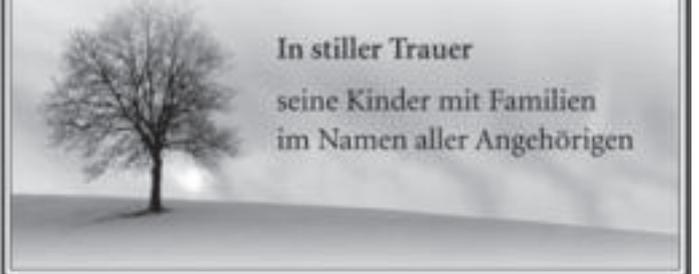
Frankenberg, im Januar 2015

## DANKSAGUNG

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserem Vati und Opa, Herrn

### Lothar Stenzel

Wir danken allen, die uns in den schmerzlichen Stunden zur Seite standen.



#### In stiller Trauer

seine Kinder mit Familien im Namen aller Angehörigen

### Steinmetz Jörg Eichenberg



Individuelle Grabmalgestaltung  
Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten

Äußere Alsterufer Str. 5 · 09660 Frankenberg/OT Althorn  
Tel./Fax: 03 72 6 / 72 14 39 · Mobil: 01 73 / 6 57 52 90  
eichenberg@gmx.de



## DANKSAGUNG



*Lass ruh'n zu deinen Füßen  
dein armes Kind,  
es will die Augen schließen  
und glauben blind.*

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen haben von meiner lieben Mutti, Oma und Uroma, Frau

### Erika Fischer

geb. Hiller  
\* 09.08.1922 · † 21.12.2014

möchten wir uns bei allen Verwandten und Nachbarn für die liebevollen Beweise der Anteilnahme, für Blumen und Geldzuwendungen sowie letztes ehrendes Geleit auf das Herzlichste bedanken.

Besonderer Dank an Frau Dr. Völker und Herrn Pfarrer Hänel.

#### In Liebe

Tochter Erna  
Enkelin Annette mit Familie  
Enkel Matthias mit Familie  
im Namen aller Angehörigen

Frankenberg, im Januar 2015

### Bestattungsunternehmen

## CARMEN KUNZE



Vorsorgeregelung – Bestattungen aller Art

Tag und Nacht erreichbar:

Frankenberg · Tel. 03 72 06 / 23 51 · Feldstraße 13

Hainichen · Tel. 03 72 07 / 22 15 · Neumarkt 11

www.bestattung-carmen-kunze.de

Weitere Büros: Flöha, Chemnitz, Heßwein

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist Dein Weg.*



Würdevolle kirchliche und weltliche Bestattungen

## BESTATTUNGSHAUS Lehnerer

Chemnitzer Straße 21, Frankenberg  
E-Mail: bestattung-lehnerer@t-online.de  
Internet: bestattung-lehnerer.de

TAG UND NACHT

☎ 03 72 06 / 54 54

*Einfühlsam, kompetent & individuell*



## RIEGER OBERÜBER

BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

Den letzten Weg gehen wir gemeinsam. Weil Bestattung Vertrauenssache ist.

24h  
Service

Hainichen  
037207 651392  
Am Damm 7

Frankenberg  
037206 897590  
Am Graben 18

Freiberg  
03731 7980694  
Poststr. 11

Weitere Infos: www.rieger-oberueber.de

Wir wünschen allen unseren Patienten viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Ihr Praxisteam *Dr. Sybille Wetzig*



Zahnarztpraxis  
Dr. Sybille Wetzig

Albert-Schweitzer-Straße 23  
09669 Frankenberg  
Tel.: 03 72 06 - 88 98 80

Neue Öffnungszeiten ab Januar 2015

Mo. 08.00 – 13.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr  
Di. 08.00 – 14.00 Uhr  
Mi. 10.00 – 13.00 Uhr u. 14.00 – 19.00 Uhr  
Do. 08.00 – 12.30 Uhr u. 13.30 – 16.00 Uhr  
Fr. 08.00 – 14.00 Uhr

Letzter Freitag im Monat geschlossen!

Ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen



**Firma Augustin Bauelemente**

09669 Frankenberg · OT Mühlbach  
Hausdorfer Straße 8  
Tel.: 03 72 06 - 7 30 21 · 01 75 - 6 57 48 77  
Fax: 03 72 06 - 8 88 82

Dieses Jahr neu:

- Schüttguttransporte von 0,5 bis 4,0 Tonnen
- Baggerleistungen

**Haus gesucht!**



Familie sucht unterkellertes Haus in ruhiger Lage von Frankenberg

Telefon: 015 25 - 6 15 12 84  
oder 09669haus@arcor.de

Junge Familie sucht



**Einfamilienhaus oder Reihenhäuser**

im Raum Lichtenau bzw. Frankenberg und Umgebung mit dazugehörigem Grundstück

Telefon  
0172-9296346

**Über Nacht zur Top-Finanzierung ab 1,99%**

Mazda6 als Tageszulassung

- Klimaanlage
- Leichtmetallfelgen
- Touring-Computer
- EZ 08.2014; 2.000 Kilometer

Barpreis € **22.990\*** Für € **196\*** mtl. finanzieren  
Preisvorteil € **6.700\***

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 11 l/100 km, außerorts 4,6 l/100 km, kombiniert 5,5 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 129 g/km.

\* Barpreis für einen Mazda6 4-Türer Center-Line SKYACTIV-G 145 PS Benzin, zzgl. Zulassungskosten. Bei Lagerbestand der Mazda Motor (Deutschland) GmbH für einen vergleichbar ausgestatteten, nicht zugelassenen Neuwagen. Bei Sonderanfertigung (Sonderpreis) Vorbestellung. Angebote stellen zugleich das 217-Berater-Gesetz, § 4a Abs. 3 Nr.1 ff. des Dr. Finanzierungssteuergesetz der Mazda Finance - einem Service-Center der Santander Consumer Bank AG, Sandstraße 1, 4000 Mönchengladbach für einen Mazda6 4-Türer Center-Line SKYACTIV-G 145 PS Benzin, Baujahr vorangestellt. Preise jeweils zzgl. Zulassungskosten. Abholung ohne Fahrerlaubnis mit höherwertiger Ausstattung.

Ausstatten	Wert
Navigation	22.990
Navigationssystem	18.990,00
Navigation	1200,00
1. monatliche Rate	98,37
2. monatliche Rate	96
Kaufpreis	2.000
Zinsausgleich	12.412,21
Leistungsgesamt	96
Effektiver Jahreszins %	1,99
Schuldenerlösniveau (p.a. %)	1,99

**Autohaus HERFIER**  
09661 Hainichen · Frankfurter Straße 58 | Verkauf & Service  
04720 Döbeln · Oswald-Cremer-Straße 6 | Service

Neueröffnung  
**Dürüm-Haus**  
Körnerplatz 2  
09669 Frankenberg/Sa.

Vorbestellung möglich Tel. 03 72 06 / 48 49 91

- Döner 2,50 €
- Hamburger Döner 2,50 €
- Döner-Box klein 2,50 €
- Döner-Box groß 2,99 €
- Dürüm Döner ø 20 cm 2,99 €
- Dürüm Döner ø 38 cm 3,50 €
- Döner-Teller 4,00 €
- Pizza ø 22 cm 2,50 €
- Pizza ø 26 cm 2,99 €
- Pizza ø 30 cm 3,50 €
- Nudeln mit Tomatensauce 2,50 €
- Nudeln mit Sahnesauce 2,99 €
- Salat klein mit Soße 1,99 €
- Salat groß mit Soße 2,50 €
- alle Softgetränke 1,00 €
- jeder Extrawunsch 0,50 €



**Digitaler Großformatdruck**

- bis Format A0 und größer
- ideal für Plakate und Poster ab Auflage 1
- brillante Farbwiedergabe
- das ideale Geschenk

Wir sind für Sie da: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 17.00 Uhr

**Günstiger, als Sie denken!**

Gewerbering 11 | 09669 Frankenberg/Sa.  
Telefon +49 (0)3 72 06 33 30  
Fax +49 (0)3 72 06 20 93  
E-Mail info@rossberg.de  
Web www.rossberg.de

Design & Druck **C.G. Roßberg**



# F Hair-Styling



**Wir sind umgezogen**

Salon F2 Hair-Styling  
Rathausgasse 3/  
Ecke Dammpfplatz  
09669 Frankenberg  
☎ 037206/ 880 420

Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch.

### Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag  
9.00 - 18.00 Uhr

Samstag  
8.00 - 14.00 Uhr

Wir arbeiten mit und ohne  
Terminanmeldungen für Sie.



2-Raum-Wohnung für entspanntes  
Wohnen im Alter. Bad mit Dusche,  
Fahrstuhl im Haus, ca. 62 m<sup>2</sup> Wfl.  
Betreuung auf Wunsch möglich.  
Bj. 1997, EnEV mit 109 kWh, Gasheizung.



**IMMOBILIENSERVICE MIT STIL**  
Soul Richter ☎ 037206 48 97 84 www.immo-base.eu

**Sie möchten Ihre Anzeige  
im Frankenberger Amtsblatt  
veröffentlichen?**

Reichen Sie sich unter Tel. 037206/3311  
oder anzeigen@rossberg.de

**C. G. Rossberg**

# Abverkauf !!!

Bad- und Designheizkörper

auf Ausstellungs-  
stücke bis zu  
**50% Rabatt**



www.ibs-gmbh.de

Heiztechnikausstellung:  
Max-Kästner-Str. 17a Frankenberg

☎ 037206 / 3531 Mo-Fr 8-17 Uhr

## Mietwohnungen in Frankenberg

- **3-Raum-Wohnung** im DG rechts  
M.-Kästner-Str. 1, ca. 70 m<sup>2</sup>, 529,- € Miete,  
incl. Bk-Vorauszahlung und Pkw-Stellplatz
- **2-Raum-Wohnung** im 2. OG mitte  
M.-Kästner-Str. 1, ca. 46,00 m<sup>2</sup>, 322,- € Miete,  
incl. Bk-Vorauszahlung
- **2-Raum-Wohnung** im DG rechts  
Hohe Str. 7, ca. 46,00 m<sup>2</sup>, 364,- € Miete,  
incl. Bk-Vorauszahlung und Pkw-Stellplatz  
Wohnung mit Holzbalken, hochwertiger  
Ausstattung u. günstigen Betriebskosten.

Info-Telefon **0371 / 77 41 99 26**  
oder **01 52 / 02 81 71 68**

**Wir sagen: Herzlich willkommen!**

Durch Kollektionswechsel  
ab sofort

**Schmankerl-Preise !!!**  
bei Wohntextilien, Bettwäsche und auf  
verschiedene Ausstellungsstücke!

**Möbelhaus**

**natur & wohnen**  
Ih. Markus Gerber

**Ihr Massivholzspezialist**

www.natur-wohnen.de

**Parkdellen  
und Hagelschäden?**

**Sanftes Ausbeulen!  
Gerne beraten wir Sie vor Ort.**

**ATM**  
AUTO-TEILE-MÜLLER

Frankenberger Str. 17a  
09669 Frankenberg  
☎ 037206 3531